Ochsenhauser
ANZEIGER

Nr. 45 / 2018 Mitteilungsblatt der Stadt Ochsenhausen 9. November 2018

Martinimarkt

Am Montag, 12. November 2018, findet im Bereich des Marktplatzes in Ochsenhausen der Martinimarkt statt. Wir laden recht herzlich zu einem Besuch ein.

Parkplatz wird neu gestaltet

Umbau beginnt am 12. November

Am Montag, 12. November, beginnen die Bauarbeiten zum Umbau des Parkplatzes beim Bahnhof in Ochsenhausen. Beim Bahnhof der Öchsle-Museumsschmalspurbahn werden nach den Plänen von Landschaftsarchitekt Jürgen Beyrle dort die Parkplätze neu geordnet. Zum Saisonbeginn im Mai 2019 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.

Für die derzeit dort Parkenden bedeutet dies, dass sie während dieser Zeit auf andere Parkmöglichkeiten ausweichen müssen. Darüber hat die Stadtverwaltung mit einem Faltblatt informiert, das die Autofahrer hinter ihrer Windschutzscheibe fanden. Geparkt werden kann in Ochsenhausen in der Innenstadt mit Parkscheibe für zwei Stunden. Auf dem ehemaligen Krankenhausparkplatz und auf dem Parkplatz bei der Kapfhalle kann ohne zeitliche Beschränkung geparkt werden. Auch von diesen beiden Parkplätzen aus ist die Stadtmitte in wenigen Minuten zu Fuß erreichbar.

Bereits seit längerem gab es Überlegungen, wie die Parksituation beim historischen Bahngelände verbessert werden könnte. Der Gemeinderat der Stadt hatte sich von Landschaftsarchitekt Jürgen Beyrle dazu Pläne erarbeiten lassen. Nachdem sowohl die Untere Denkmalschutzbehörde als auch das Wasserwirtschaftsamt den vorgelegten Plänen zugestimmt hatten, waren die Bauarbeiten ausgeschrieben worden. Auf dem langen, schmalen Baufeld sollen künftig 49 Pkw-Stellplätze und drei Busparkplätze entstehen. Vorgesehen sind dann auch Fahrradabstellplätze mit einer Ladestation für E-Bikes. „Und die Oberschwäbischen Elektrizitätswerke (OEW) haben sich bereit erklärt, kostenfrei eine Stromladestation für Elektroautos zu errichten“, freut sich Bürgermeister Andreas Denzel. Auch den Wunsch der Karnevalgesellschaft, Bodenhülsen für deren Zelte einzubauen, habe man berücksichtigt, so das Stadtoberhaupt weiter. Bei der Ausschreibung hatte die örtliche Firma Gräser mit rund 186 692 Euro das günstigste Angebot abgegeben, worauf der Gemeinderat ihr auch den Auftrag erteilte.

Aus Kostengründen und aufgrund des schwierigen Untergrunds soll lediglich die Oberfläche bearbeitet und eine 6,50 Meter breite Fläche asphaltiert werden. Von Seiten der Verwaltung und des Gemeinderats hofft man, dass sich das umgestaltete Areal im nächsten Jahr als neue Visitenkarte für Besucher präsentieren wird.

Feinbelag aufgebracht

Kreisverkehr in Ochsenhausen macht riesige Fortschritte

Der neue Kreisverkehr in Ochsenhausen macht weitere riesige Fortschritte: in den vergangenen Tagen wurde der Feinbelag aufgebracht. Mitte der letzten Woche hatten die Arbeiten begonnen und konnten trotz der nicht immer einfachen Witterungsverhältnisse zügig vorangetrieben werden. „Jetzt sieht die Baustelle richtig schön aus“, freut sich Bürgermeister Andreas Denzel. Allerdings fehlen unter anderem noch einige wichtige Teile, ehe der neue Kreisverkehr befahren werden darf. Zunächst müssten noch Brückengeländer, Markierungen und Verkehrszeichen angebracht werden. „Auch die Straßenlampen müssen noch installiert werden“, erklärt das Stadtoberhaupt. Nicht zu vergessen sei auch die Bepflanzung. Insgesamt sei der Zeitplan aber sehr gut eingehalten worden, so dass alle Beteiligten hoffen, mit sämtlichen Arbeiten bis Ende November fertig zu sein. Danach soll dann auch die im Rahmen des von der Stadt erstellten Lärmaktionsplans festgelegte Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 Kilometer pro Stunde im Abschnitt Memminger Straße 64 bis Poststraße 56 umgesetzt werden. Die Geschwindigkeitsbegrenzung gilt dann jeweils von 22 bis 6 Uhr.

Ist Ihr Personalausweis oder Ihr Reisepass noch gültig???

Wichtige Rufnummern

Bereitschaftsdienste
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden: Tel. 116117
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, **nur für gesetzlich Versicherte** unter 0711 96589700 oder www.docdirekt.de

weitere Bereitschaftsdienste
Dienstzeit: Samstag, Sonn- und Feiertag

Allgemeiner Notfalldienst	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst	01805 911610
Kinderärztlicher Notfalldienst	01801 929343
Augenärztlicher Notfalldienst	01801 929350

Notruf

Polizei	110
Polizeiposten Ochsenhausen	07352 202050
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Krankentransporte	07351 19222

Soziale Dienste, Pflege und Betreuung

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller	07352 92300
Nachbarschaftshilfe Ochsenhausen	07352 2266
Nachbarschaftshilfe Reinstetten	07352 923017
Nachbarschaftshilfe Mittelbuch	07352 3446
Unsere Brücke Ochsenhausen	07351 551220
Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal	08395 1066 oder 07354 7636
Caritas Biberach	07351 50050
Haushaltshilfe & Familienpflege	07351 1882620

Störungsdienste

Wasserschaden	0172 7850436
Strom	0800 3629477
Erdgas	0800 7750001
Telefonanschluss	0800 3301000
Fernseh- und Rundfunkanlagen	0180 3232323

Öffnungszeiten

Rathaus Ochsenhausen
Tel. 07352 92200, E-Mail: stadt@ochsenhausen.de

Mo, Mi, Do	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Di	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 17:45 Uhr
Fr	8:00 – 12:00 Uhr	

Ortsverwaltung Reinstetten
Tel. 07352 2386 oder 8283,
E-Mail: ov-reinstetten@ochsenhausen.de

Mo		14:00 – 16:00 Uhr
Di	08:00 – 12:00 Uhr	
Do		14:00 – 17:45 Uhr
Fr	08:00 – 12:00 Uhr	

Ortsverwaltung Mittelbuch
Tel. 07352 8283 oder 2386,
E-Mail: ov-mittelbuch@ochsenhausen.de

Mo	08:00 – 12:00 Uhr	
Di		14:00 – 17:45 Uhr
Do	08:00 – 12:00 Uhr	

Lehrschwimmbecken Herrschaftsbrühl

Mittwoch	18:00 - 20:00 Uhr
Donnerstag	18:00 - 20:00 Uhr
Freitag	18:00 - 20:00 Uhr

Während der Ferien geschlossen.

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Gemeinderats

Am Dienstag, 20. November 2018, 18:30 Uhr, findet im **Musiksaal des Gymnasiums, Herrschaftsbrühl 12, Ochsenhausen**, eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt, zu der ich hiermit einlade.
Die den Mitgliedern des Gemeinderats zur Verfügung gestellten Sitzungsunterlagen für den öffentlichen Teil der Sitzung sind im Rathaus, Zimmer 22, aufgelegt und können dort während der üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

Tagesordnung:
Öffentlich:
1. Niederschriftsbekanntgabe
2. Bekanntgaben
3. Haushaltsplanvorberatung 2019
4. Bekanntgabe nicht-öffentlich gefasster Beschlüsse
5. Verschiedenes

Anschließend findet nicht-öffentliche Beratung statt.
Stadtverwaltung
Andreas Denzel, Bürgermeister

Das Rathaus informiert

Notdienst der Apotheken

Freitag, 09.11.2018
Apotheke am Adlerplatz
Tel.: 07351 - 82 96 82, Biberacher Str. 102

Samstag, 10.11.2018
Apotheke im Ärztehaus Biberach
Tel.: 07351 - 1 80 00 18, Zeppelinring 7

Sonntag, 11.11.2018
Gabler-Apotheke Ochsenhausen
Tel.: 07352 - 84 11, Bahnhofstr. 25/1

Montag, 12.11.2018
Allmann'sche Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 1 80 90, Marktplatz 41

Dienstag, 13.11.2018
Jordan-Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 7 39 00, Ulmer-Tor-Str. 3

Mittwoch, 14.11.2018
Stadt-Apotheke Ochsenhausen
Tel.: 07352 - 81 31, Marktplatz 32

Donnerstag, 15.11.2018
Markt-Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 1 59 00, Marktplatz 10

Freitag, 16.11.2018
Apotheke im Umlachtal
Tel.: 07355 - 9 31 60, Fischbacher Str. 19

Altersjubilare

Viktoria Ruh, Ochsenhausen
09.11.1926 92. Geburtstag

Hannelore Reisacher, Ochsenhausen
09.11.1938 80. Geburtstag

Rosa Sax, Ochsenhausen
10.11.1936 82. Geburtstag

Josefine Högerle, Goppertshofen
10.11.1936 82. Geburtstag

Hedwig Albinger, Hattenburg
10.11.1938 80. Geburtstag

Ursula Pfob, Ochsenhausen
12.11.1932 86. Geburtstag

Klara Matzkat, Reinstetten
13.11.1937 81. Geburtstag

Für das neue Lebensjahr wünschen wir unseren Jubilaren, auch denjenigen, die nicht genannt werden möchten, alles Gute, besonders Gesundheit!

Glückwünsche zum Geburtstag und zu Ehejubiläen

Auch im Jahr 2019 möchten wir wieder unseren Altersjubilaren (ab dem 80. Lebensjahr) und unseren Ehejubilaren im Mitteilungsblatt gratulieren.
Jubilare, die nicht veröffentlicht werden möchten, melden sich bitte bei Frau Härle, Telefon 9220-11 oder haerle@ochsenhausen.de.

Veranstaltungskalender

bis Freitag, 30.11.2018 (jeweils samstags und sonntags von 14:00 bis 18:00 Uhr)
Ausstellung über den Weltflug des Baron Friedrich Karl von Koenig-Warthausen
Alte Schule, Wennedach

Sonntag, 11.11.2018, 11:00 Uhr
Musikalisches Märchen
Landesakademie Ochsenhausen
Bräuhaussaal, Ochsenhausen

Sonntag, 11.11.2018, 14:00 Uhr
Kinderchöre des Oberschwäbischen Chorverbands
Landesakademie Ochsenhausen
Bibliothekssaal, Ochsenhausen

Sonntag, 11.11.2018, 18:30 Uhr
Maskentaufe
Narrenzunft Mittelbuch e. V.
Dorfbrunnen Mittelbuch

Sonntag, 11.11.2018, 20:00 Uhr
Fasnetauftakt
Narrenzunft Rottumtal-Hex Reinstetten e. V.
Gemeindesaal und Schulhof, Reinstetten

Montag, 12.11.2018
Martinimarkt
Ochsenhausen

Montag, 12.11.2018, 14:30 Uhr
Martini-Marktkaffee
Kath. Frauenbund Ochsenhausen/Erlenmoos e.V.
Kath. Gemeindehaus, Ochsenhausen

Dienstag, 13.11.2018, 14:00 Uhr
Seniorennachmittag
Seniorengemeinschaft „Alt werden – Jung bleiben“
Schranne, Ochsenhausen

Mittwoch, 14.11.2018, 19:00 Uhr
Treffpunkt Musikschule
Jugendmusikschule Ochsenhausen
Schranne, Ochsenhausen

Fundamt Ochsenhausen

Beim Fundamt Ochsenhausen wurden
- ein Handy
- eine Sporthose
- eine Uhr
- ein Fahrrad

abgegeben.
Der jeweilige Eigentümer kann sich während der üblichen Sprechzeiten bei der Stadtverwaltung Ochsenhausen melden.

Aufsichtspflichten beim Naturfreibad Ziegelweiher

Darstellung der rechtlichen Grundlagen

Das Naturfreibad Ziegelweiher war in diesem Jahr immer wieder Thema unter anderem in den Sitzungen des Gemeinderats. Neben den Beschlüssen zum Bau eines Wasserspielplatzes wurden dabei auch die Öffnungszeiten und die Aufsichtspflichten diskutiert. Während der Badesaison und darüber hinaus gab es auch aus Teilen der Bevölkerung Kritik an den Öffnungszeiten. Deshalb hatte der Gemeinderat die Verwaltung um eine umfassende Darstellung gebeten, ob überhaupt und in welchem Umfang eine Aufsicht nötig sei. Das Fazit, dass beim Naturfreibad Ziegelweiher

eine Aufsicht erforderlich sei und dass die Öffnungszeiten mit den vorgeschriebenen Arbeitszeiten übereinstimmen müssten, sollte auf Wunsch des Gemeinderats nochmals ausführlich der Öffentlichkeit dargelegt werden.

Zunächst muss geprüft werden, ob es sich um eine sogenannte Badestelle oder um ein Naturbad handelt. Dies ist definiert in den Richtlinien R 94.12 „Verkehrssicherungs- und Aufsichtspflicht in öffentlichen Naturbädern während des Badebetriebs" und R 94.13 „Verkehrssicherungspflicht an Badestellen an Gewässern" der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen (DGfdB). Ein Naturbad ist demnach „eine eindeutig begrenzte Anlage, die aus einer für Badezwecke geeigneten und gekennzeichneten Fläche eines Badegewässers und einer dieser zugeordneten Landfläche besteht. Es ist mit bädertypischen Ausbauten – zum Beispiel Sprunganlage, Wasserrutsche, Badeinsel, Badesteg – versehen."1

Entsprechend sind dann auch die Anforderungen an die Verkehrssicherungspflicht und auch an die Wasseraufsicht. Die Verkehrssicherungspflicht leitet sich dabei auch aus dem Bürgerlichen Gesetzbuch (§ 823 ff) ab. Dort ist festgehalten, dass derjenige, der Gefahrenquellen schafft, die notwendigen Vorkehrungen zum Schutz Dritter treffen muss. Details dazu sind in der bereits erwähnten Richtlinie der DGfdB aufgeführt. Als weiterer wichtiger Punkt kommt bei einem Naturbad jedoch die Wasseraufsicht dazu. Darin wird geregelt, dass alle diesbezüglichen Mitarbeiter folgende Voraussetzungen erfüllen müssen:

- „mindestens 18 Jahre alt sein,
- eine für die Erfüllung der Aufgabe körperliche und geistige Eignung besitzen,
- die Ausbildung in Erster Hilfe und in der Herz-Lungen-Wiederbelebung (nach den „Gemeinsamen Grundsätzen für die Aus- und Fortbildung in Erster Hilfe" der Bundesarbeitsgemeinschaft Erste Hilfe) haben,
- eine Vertrautheit mit dem Bad, seiner Ausstattung – insbesondere Erste-Hilfe-Ausstattung – und seinen betrieblichen Abläufen besitzen,
- rettungsfähig sein."

Ein Nachweis für die „Rettungsfähigkeit" ist zum Beispiel das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen Silber. Dieser Nachweis darf nicht älter als zwei Jahre sein. Auch die Fortbildung in der Ersten Hilfe und der Herz-Lungen-Wiederbelebung muss alle zwei Jahre wiederholt werden.

Individuell festzulegen ist die Anzahl der Wasseraufsichtskräfte. Diese hängt von verschiedenen Kriterien ab, wie zum Beispiel der Art und Größe des Naturbades, der Überschaubarkeit der Wasserflächen und der gesamten Anlage, den vorhandenen Attraktionen oder der zu erwartenden Nutzerfrequenz. In der abgelaufenen Saison waren rund 33 000 Badegäste im Freibad Ziegelweiher. Zu beachten sind außerdem die DIN-Vorschriften zur Beschilderung und die Abgrenzung im Wasser und an Land. Ein Schild „Baden auf eigene Gefahr" genügt nicht. Grundsätzlich gilt für die genannten Vorschriften, dass sie die Sicherheit der Badegäste bei Naturbädern gewährleisten sollen, damit es möglichst zu keinen Unfällen oder gar Todesfällen kommt.

Eine wichtige Rolle kommt dabei der Badeaufsicht, meist „Bademeister" genannt, zu. Die Aufgaben der Badeaufsicht sind in der Richtlinie 94.05 der DGfdB aufgeführt. Sinn und Zweck einer Badeaufsicht ist es, Gefahrensituationen zu vermeiden, Menschen vor dem Ertrinken zu retten und weitere Hilfeleistungen zu erbringen. Die eingesetzten Aufsichtskräfte müssen entsprechend qualifiziert sein. Außerdem muss der Badbetreiber, beim Freibad Ziegelweiher also die Stadt, sicherstellen, dass jederzeit genügend Aufsichtspersonal vorhanden ist, um die Sicherheit der Badegäste zu gewährleisten. Doch nicht nur im Wasser, sondern auch außerhalb, zum Beispiel im Bereich der Liegewiese, muss die Badeaufsicht dafür sorgen, dass nichts passiert.

Da die Badeaufsicht **jederzeit** gewährleistet sein muss, gilt es dann auch noch zu beachten, dass das Aufsichtspersonal vorgeschriebene Pausen und Arbeitszeiten einhält. Dies dient sowohl dem Schutz der Badegäste als auch des Aufsichtspersonals: Eine übermüdete Aufsicht übersieht leicht eine gefährliche Situation.

Im Jahr 2018 war das Naturfreibad Ziegelweiher an schönen Tagen von 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr geöffnet, insgesamt also mehr als neun Stunden. Mit nur einer Person als Badeaufsicht ist dieses Pensum nicht zu bewältigen, weshalb in dieser Saison zwei qualifizierte Aushilfen für die Pausenzeiten beschäftigt wurden. Um die erforderlichen Ausgleichszeiten einzuhalten, wäre der Einsatz eines zweiten Bademeisters notwendig. Darüber will der Gemeinderat noch beraten.

Die Stadt Ochsenhausen hat in den letzten Jahren viel unternommen, um das Naturfreibad Ziegelweiher attraktiver zu gestalten. Durch das Ausbaggern des Haupt- und Vorweihers sowie die Neugestaltung des nordwestlichen Ufers wurde der Ziegelweiher ökologisch aufgewertet, zugleich wurde die Aufenthaltsqualität für die Besucher verbessert. Auch der zu Beginn der Saison 2018 fertiggestellte Wasserspielplatz lädt die kleinen Kinder zum Spielen ein, während die Eltern vom Holzdeck aus zuschauen können. Ebenfalls saniert wurde die Terrasse des Café Seestern. Insgesamt wurden mehr als 200 000 Euro für die Sanierung des Naturfreibads investiert. Aufgrund der moderaten Eintrittspreise konnten Einnahmen von rund 35 000 Euro erzielt werden.

Fazit: Der Ziegelweiher ist ein Naturbad, weshalb eine Kontroll-, Unterhaltungs- und Aufsichtspflicht erforderlich ist. Dank der Badeaufsicht durch Bademeister Frank König, den weiteren zuverlässigen Badeaufsichten, den Aushilfen an der Kasse, den Mitgliedern der DLRG-Ortsgruppe Ochsenhausen und dem DRK gab es in der Saison 2018 erfreulicherweise keine folgenschweren Unfälle. Ohne Aufsicht ist der sichere Betrieb jedoch nicht zu gewährleisten. Wichtigste Voraussetzung ist, dass ausreichend Personal für die Aufsicht zur Verfügung steht. Nur dann kann der Ziegelweiher entsprechend geöffnet und zum Baden genutzt werden.

1Siehe auch BWGZ 18/2018, S. 707 ff

Geschwindigkeitsüberschreitungen

Ort	Tattag	gemessene Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen
Ochsenhausen, B 312, OEG Biberach	04.09.2018	797	41
Ochsenhausen, Ringschnaiter Straße, Zone 30	06.09.2018	22	2
K 7574, OEG Biberach	25.09.2018	488	19
K 7574, OEG Oberstetten	19.09.2018	355	17
Lerchenstraße, Zone 30	19.09.2018	89	12
Dr.-Hans-Liebherr-Straße, Zone 30	28.09.2018	81	4
Reinstetten, L 265, OEG Ochsenhausen	25.09.2018	477	11

Grundsteuer 2018

4. Rate 2018 fällig am 15.11.2018
Am 15.11.2018 ist die 4. Rate für die Grundsteuer 2018 zur Zahlung fällig. Die Höhe dieser Rate ist aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid zu entnehmen.
Wir bitten diejenigen Zahlungspflichtigen, die sich nicht am SEPA-Lastschriftverfahren beteiligen, die fällige Rate unter Angabe des Kassenzeichens auf eines der Konten der Stadtkasse zu überweisen.
Sofern der Stadtkasse Ochsenhausen ein SEPA-Lastschriftmandat vorliegt, wird die Rate vom jeweiligen Bankkonto abgebucht.

Weiterer wichtiger Hinweis zur Grundsteuer:
Bei Grundstücksverkäufen (Eigentümerwechsel) während des Jahres bleibt der Verkäufer Steuerschuldner bis zum Ende des Jahres in dem der Verkauf stattgefunden hat. Die Vereinbarung im Kaufvertrag über den Steuerübergangstermin ist nur privatrechtlich von Bedeutung und gilt nur im Innenverhältnis zwischen Verkäufer und Käufer.

Ortsverwaltung Reinstetten

Schornsteinreinigung
Ab Donnerstag **08.11.2018** wird in Reinstetten die Schornsteinreinigung durchgeführt. Bitte richten Sie nichtbrennbare Gefäße für die Rußentnahme her. Nicht angetroffene Kunden werden durch Anmeldezettel über den Termin informiert. Telefonische Terminabsprachen sind jederzeit möglich.

Schornsteinfeger-Meisterbetrieb
Gebäudeenergieberater(HWK)
Jürgen Uhlmann
Panoramastr. 29, 89608 Griesingen
Tel.: 07391 / 708297, Fax : 07391 / 708298
Mail: juergen@schornsteinfeger-uhlmann.de

Pflege zu Hause ist möglich – aber wie?

Die meisten älteren Menschen möchten bis zu ihrem Lebensende daheim leben. Dies ist in vielen Fällen möglich, aber oft fallen Entscheidungen nach Krankheitseinbrüchen unter Zeitdruck. Damit Angehörige und ältere Menschen sich vorher ohne Stress informieren können, bietet die Gemeinde Ochsenhausen gemeinsam mit der AOK Ulm-Biberach, der ökumenischen Sozialstation Rottum-Rot-Iller und der Pflegebrücke von Diakonie und Caritas einen Orientierungsabend am Freitag, den 16. November von 18.00 - 21.00. Uhr im Sitzungssaal der Stadt (barrierefrei im 1. OG), Marktplatz 1 in Ochsenhausen. Teilnehmen kann jeder Interessierte kostenlos auch wenn er einen anderen Pflegedienst oder Kranken-/ Pflegekasse angehört.
Lisa Weber, AOK Pflegeberaterin wird die Unterstützungsmöglichkeiten der Pflegeversicherung vorstellen. Zwei Drittel der Betroffenen, selbst als Schwerstpflegebedürftige, werden von Angehörigen daheim versorgt. Die pflegerischen Handgriffe kann man bei einem Pflegekurs üben bzw. durch Anleitung der Sozialstation lernen. Stephanie Steinkamp von der Sozialstation Rottum-Rot-Iller, wird ihre Arbeit mit Pflege, Betreuungsgruppen usw. sowie der Nachbarschaftshilfe vorstellen.
Auf rechtliche Fragestellungen wie Unterhalt vom Ehepartner oder erwachsenen Kindern, Vorsorgevollmacht/ Betreuung, Patientenverfügung wird Karl-Heinrich Gils, Diakonie – Hilfen im Alter eingehen. Manche Angehörige spüren, dass sich beim Betroffenen psychisch etwas verändert. Auf Wunsch wird man die unterschiedlichen Symptome einer Demenz im Vergleich zu einer depressiven Reaktion erläutern. Auf die Fragen und Wünsche der Anwesenden gehen die Referenten ein. **Zur Vorbereitung bitte** vormittags **bis 13. November anmelden bei der Gemeinde Ochsenhausen, Jana Kolb,** 07352 9220-25; kolb@ochsenhausen.de.

Umwelt aktuell

Energieagentur

energieagentur

Energie-Beratung durch die Energieagentur Biberach
Die nächste Beratung der Energieagentur Biberach, Außenstelle Ochsenhausen, findet am **Dienstag, 13.11.2018**, im Stadtbauamt, Marktplatz 31, statt. Wer sich über Energiefragen (z.B. erneuerbare Energien, energieeffiziente Altbausanierungen und Neubauten, Förderungen und Finanzierungsmöglichkeiten etc.) am und im Gebäude informieren möchte, sollte sich einen Termin bei Frau Bezet vom Stadtbauamt (Tel. 9220-61) geben lassen. Die Energieberatungen (Erstberatungen) sind kostenlos und finden regelmäßig jeden dritten Dienstag statt. Mit der Leiterin der Energieagentur Biberach, Frau Iris Ege, steht Ihnen eine kompetente und unabhängige Energieberaterin zur Verfügung. Es ist grundsätzlich von Vorteil, wenn zum Termin Baupläne des Gebäudes, aktuelle Energieabrechnungen (Öl, Gas, Strom) sowie das Schornsteinfegerprotokoll mitgebracht werden.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit St. Benedikt
Ochsenhausen-Erlenmoos, Mittelbuch, Bellamont, Rottum, Steinhausen a. d. Rottum

Samstag, 10. November

Herz Jesu:	18.15 Uhr	Beichtgelegenheit
Herz Jesu:	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Steinhausen:	19.00 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag, 11. November **Hl. Martin, Bischof von Tours**

St. Georg:	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Georg:	17.30 Uhr	St. Martinsfeier
St. Georg:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
Mittelbuch:	08.30 Uhr	Eucharistiefeier
Rottum:	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
Rottum:	17.30 Uhr	St. Martinsfeier
Bellamont:	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier

Montag, 12. November

Eichbühl:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier

Dienstag, 13. November

Altenzentrum:	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Rottum:	19.00 Uhr	entfällt

Mittwoch, 14. November

Steinhausen:	07.40 Uhr	Wort-Gottes-Feier für Schüler
Herz Jesu:	09.00 Uhr	Hausfrauenmesse
Mittelbuch:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier für Rosl Mader und weitere Totengedenken

Donnerstag, 15. November Hl. Albert, Hl. Leopold

Steinhausen:	19.00 Uhr	entfällt

Freitag, 16. November Hl. Margareta

Bellamont:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier

Samstag, 17. November Hl. Gertrud

Hattenburg:	10.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Patrozinium
Hattenburg:	13.30 Uhr	Dankandacht
Herz Jesu:	18.15 Uhr	Beichtgelegenheit
Herz Jesu:	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Bellamont:	19.00 Uhr	Vorabendmesse

Rosenkranzgebet in Mittelbuch
Montag und Freitag 16.30 Uhr im Pfarrsaal
mittwochs 18.30 Uhr (Kirche)

Gottesdienst-Vorschau
Sonntag, 18.11.2018 / 08.30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 25.11.2018 / 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Ministrantendienst St. Joseph, Mittelbuch
Lt. Einteilung Ministrantenplan

Herbergssuche in Mittelbuch
Der Brauch der Herbergssuche bzw. des „Frauentragens" ist um die Jahrhundertwende im süddeutschen Raum entstanden und lehnt sich an die Herbergssuche der Hl. Familie an.
Dabei wird in der Adventszeit ein Muttergottesbild oder eine Marienstatue von Haus zu Haus getragen und erhält für einen Tag „Herberge" bei den Bewohnern. Das Bild wird nicht abgeholt, sondern „erwartet" wie ein lieber Gast. „Überbringer" ist die Familie oder Person, die das Bild zuletzt „beherbergt" hat. Die Hausbewohner versammeln sich um das Bild und singen Adventslieder und beten gemeinsam. Eine gute und sinnvolle Art und Weise die oft so hektische Adventszeit wenigstens kurz zu unterbrechen und innezuhalten, auf was wir uns in dieser Zeit eigentlich vorbereiten: Weihnachten, die Geburt des Herrn und Erlösers. Gerade auch für Familien mit Kindern ist die Herbergssuche eine schöne und anschauliche Gelegenheit, sich auf die Ankunft Jesu vorzubereiten und mit den Kindern darüber zu sprechen.
Auch in St. Josef Mittelbuch gibt es den Brauch der Herbergssuche seit vielen Jahren. Wenn auch Sie die „Heilige Familie" beherbergen möchten, können Sie sich im Pfarrbüro melden. Ansprechende Gebete und Anregungen für die Gestaltung einer kleinen Andacht liegen bei. Die Herbergssuche beginnt mit der Adventszeit.

St.-Martins-Umzug in Ochsenhausen
In diesem Jahr findet **am Sonntag, 11. November 2018** unser traditioneller Laternenumzug mit anschließender Mantelteilung vor der Klosterkirche statt.
Organisiert wird diese Veranstaltung vom Katholischen Kindergarten „St. Benedikt" in Zusammenarbeit mit dem Städtischen Kindergarten Ochsenhausen.
Der Laternenumzug in Form eines Sternenlaufs beginnt um 17.30 Uhr am Kath. Kindergarten „St. Benedikt" und gegenüber vom Busbahnhof für den Städtischen Kindergarten. Beide Kindergärten treffen sich dann auf dem Kirchplatz zur Mantelteilung.
Im Anschluss an die Mantelteilung findet ein Umtrunk auf dem Kirchplatz statt. Punsch und Gebäck werden von den Kindergärten angeboten. Um die hier entstandenen Kosten abzudecken und einen guten Zweck zu unterstützen, werden an den Ständen Spendenkassen aufgestellt. Die diesjährige Spende erhält der fiB e.V. in Biberach.
Bei sehr schlechtem Wetter entfällt die Veranstaltung.

Kinderbibeltag 2018

Zum diesjährigen Kinderbibeltag der Seelsorgeeinheit in den Herbstferien kamen wieder 60 Kinder. Unter dem Thema „Zachäus" gab es zum Einstig ein kleines ein „Mann" Theater. Danach gab es dem Alter entsprechend verschiedene Gruppenstunden in welchen das Thema inhaltlich eine Stunde erarbeitet wurde. Ebenso gab es Freundschaftsbänder zum Knüpfen und in einer Station durften die Kinder spielerisch sich mit dem Zachäus auseinandersetzen. Natürlich gab auch ein leckeres Mittagessen. Den Abschluss bildete ein kleiner Wortgottesdienst.

Kinderkino
Amy und die Wildgänse

Die 13-jährige Amy Alden wird nach dem Unfalltod ihrer in Neuseeland lebenden Mutter von ihrem Vater nach Kanada auf dessen Farm geholt. Amy lebt mit ihrem Vater auf einer kleinen Farm, wo der Himmel noch weit, die Natur noch heil ist. Eines Tages schlagen Bulldozer eine Schneise in den nahen

Wald. Unter den gefallenen Bäumen entdeckt Amy ein verwaistes Vogelnest. Sie rettet die Eier und ist ein paar Tage später Gänsemutter. Von nun an muss sie den Küken alles beibringen: fressen, schwimmen und schließlich sogar fliegen! Hierzu konstruiert Amys Vater eine abenteuerliche Flugapparatur, die den Gänsejungen als „Leitfigur" dienen soll. Und das Wunder wird wahr: in einem atemberaubend spannenden Flug bringt Amy ihre Schützlinge zum Überwintern nach North Carolina. FSK 0 Samstag 17.11.2018 von 16:00 - 17:30 Uhr, Einlass ab 15.30 Uhr, Eintritt frei. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, garantiert jedoch einen Platz! q Katholisches Gemeindehaus, Jahnstr. 6, 88416 Ochsenhausen

Kino individuell und mit viel Charme!
Die Hütte - Ein Wochenende mit Gott

Mack ist stolzer Vater von drei Kindern und hat eine bezaubernde Frau. Als er allein mit seinen Kindern zum Campen fährt, wird seine Jüngste, Missy, entführt und ermordet. Eine „große Traurigkeit" überkommt die Familie und sie erscheint daran zu zerbrechen. Vier Jahre nach dem schlimmen Ereignis erhält Mack eine mysteriöse Nachricht – von „Gott". Er lädt ihn ein, zurück an den Ort des Grauens zu kommen. Irritiert und neugierig zugleich folgt Mack der Einladung. Es beginnt eine Reise zu den tiefsten Tiefen seiner Persönlichkeit.
Ja, es geht auch um eine Begegnung mit Gott. Einem Gott, der nicht unbedingt den typischen religiösen Ansichten entspricht. Es geht auch um Zweifel, Freundschaft, Wut, Liebe und Leid. „Die Hütte" ist voller Themen, die uns alle angehen und immer wieder beschäftigen.
Nach dem Film ist Gelegenheit mit Robert Gerner bei einem Glas Wein zu diskutieren und das Thema aufzuarbeiten.
Samstag 17.11.2018 von 19:30 - 22:00 Uhr, Eintritt 8, 00 Euro (inkl. Begrüßungsgetränk und Knabber-Sachen) Katholisches Gemeindehaus, Jahnstr. 6, 88416 Ochsenhausen Dies sind Kooperationsveranstaltungen vom Bildungswerk Ochsenhausen und dem Familienforum der Seelsorgeeinheit St. Benedikt

Der Frauenbund Ochsenhausen/Erlenmoos lädt im November zu folgenden Veranstaltungen ein:
Montag, 12.11., 13.30 Uhr Kath. Gemeindehaus: Frauen tanzen, ab 14.30 Uhr
nach dem Marktbesuch in netter Runde Kaffee und hausgemachte Kuchen genießen.
Montag, 26.11., 13.30 Uhr Kath. Gemeindehaus: Frauen tanzen
Sonntag, 18.11., 17.00 Uhr Dreifaltigkeitskirche Biberach: „Gotteskünderinnen" – Visionen für Frauen in der Kirche mit der Theologin Anneliese Hecht. Eine empfehlenswerte Veranstaltung für Frauen und Männer auch aus unserer Kirchengemeinde. Für die Fahrt nach Biberach wollen wir Fahrgemeinschaften bilden. Interessierte dürfen sich gerne bei Getrud Erb, Tel. 1866, melden.

Ministrantendienst in der Kirchengemeinde St. Georg Ochsenhausen/Erlenmoos
Herz Jesu:
Sa., 10.11.,
19.00 Uhr: V.Wachter, M.Bednarek, K.Bednarek, E.Erstling
Klosterkirche:
So., 11.11., 10.00 Uhr: L.Eger, M.Eger, E.Grieser, L.Grieser, V.Renz, L.Renz, L.Maucher, P.Maucher
19.00 Uhr: L.Locher, S.Bentele, E.Schnitzler, L.Schnitzler, L. Scherf, S.Ziesel, K.Winghart, L.Birkle
Pastoralteam:
Dekan Sigmund F.J. Schänzle, Tel. 07352/8259
Pfarrer John Mundolickal, T. 07352/7098663, Pfarrvikar
Pastoralreferent Karlheinz Bisch, Tel. 07352/1760
Gemeindereferent Robert Gerner Tel. 07352/8259

Mittelbuch: Mittwoch von 16.00 – 19.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.
E-mail: StJosef.Mittelbuch@drs.de, Telefon 07352 51928, Fax 07352 9405363
Steinhausen: Montag, von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr, Freitag, von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.
E-mail: mhimm elfahrt.steinhausen@drs.de

Seelsorgeeinheit St. Scholastika

St. Urban Reinstetten
Mariä Opferung Laubach
St. Kosmas und Damian Gutenzell
St. Alban Hürbel

Kath. Pfarramt St. Urban, Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten
T.: 07352 8261, F.: 07352 2486, kath.pfarramt-reinstetten@t-online.de

Pfarrer Thomas Augustin
Sprechzeiten donnerstags von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr im Pfarrhaus Reinstetten
Pfarramtssekretärin Hanne Degenhard
Pfarrbüro Reinstetten Tel. 8261: geöffnet: Mo 16.00 – 17.00 Uhr u. Do 8.30 – 9.30 Uhr
Gemeinsame Gottesdienstordnung vom 9.11. – 18.11.2018

Freitag, 9.11. – Weihe der Lateranbasilika - Fest
19.00 Uhr Eucharistiefeier vom Fest in Gutenzell

Samstag, 10.11. – Hl. Leo der Große
14.30 Uhr Taufe in Gutenzell
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse vom Hochfest in Hürbel

Sonntag, 11.11. – Hl. Martinus – Patron der Diözese Rottenburg-Stuttgart
09.00 Uhr Eucharistiefeier vom Hochfest in Reinstetten
10.15 Uhr Eucharistiefeier vom Hochfest in Laubach
10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier in Gutenzell („Teilen wie St. Martin" - „ mit der Gruppe Arche Noah")

Montag, 12.11.
17.00 Uhr Wort-Gottes-Feier zum Martinsumzug in Hürbel

Dienstag, 13.11.
18.15 Uhr Fatimarosenkranz in Laubach
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach

Mittwoch, 14.11.
07.45 Uhr Schülermesse in Gutenzell

Donnerstag, 15.11. – Hl. Albert der Große, Hl. Leopold
08.00 Uhr Schülermesse in Reinstetten
19.00 Uhr Anbetungsstunde in Gutenzell (Altarraum)

Freitag, 16.11. – Hl. Margareta
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel

Samstag, 17.11. – Hl. Gertrud v. Helfta
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Hürbel (mit Männerchor)

Sonntag, 18.11. – 33. Sonntag im Jahreskreis - Volkstrauertag
09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Laubach
09.00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell (mit Männerchor)
10.15 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten
10.15 Uhr „Kirche für die Kleinen" im P.-Rupert-Mayer-Gemeindehaus in Reinstetten
16.00 Uhr Besinnliches Konzert der „Hausmusik Muchitsch" in Laubach

Ministranten Reinstetten
Sonntag, 11.11. um 9.00 Uhr: Antonia Bohn, Johannes Bock, Stephan Wild, Elias Rapp, Fabian Runck, Theresia Bohn, Tom Schoch, Luca Held
Altardienst: Anna Kehrle, Annika Wild
Donnerstag, 15.11. um 8.00 Uhr: Gabriel Rapp, Johanna Heß
Ministranten Gutenzell
Samstag, 10.11. um 14.30 Uhr: Maren Miller, Niklas Miller
Sonntag, 11.11. um 10.15 Uhr: Franz Schaible, Tristan Högerle
Mittwoch, 14.11. um 7.45 Uhr: Felicitas Miller, Tristan Högerle
Ministranten Hürbel
Samstag, 10.11. um 19.00 Uhr: Maya Kunkel, Paulo Kunkel, Thea Geis, Johanna Krug
Freitag, 16.11. um 19.00 Uhr: Emma Langendorf, Lina Langendorf
Ministranten Laubach
Sonntag, 11.11. um 10.15 Uhr: Adrian Maikler, Patrick Hornung, Niklas Hornung, Lara Segmiller
Dienstag, 13.11. um 19.00 Uhr: Simon Süka

Wir gedenken unserer Verstorbenen:
Laubach (13.11.)
Hermann Besenfelder
Hürbel (16.11.)
Ottilie und Karl Grimm, Eliah Wlotzka, Stefania und Günther Bajon, Maria Dreyer

gottesdienst
gott dient mir
er gibt erbarmen und vergebung
er beglückt mich durch sein wort
er wendet mich je neu zum guten
er schenkt uns liebe und ewigkeit
er ist uns brot und gemeinschaft
er beschützt uns in die welten und
räume und zu den menschen
und
ich diene gott
ich bitte um erbarmen und vergebung
ich beglücke dich durch mein hören
ich wende mich je neu im guten dir zu
ich empfange liebe und ewigkeit
ich teile brot und gemeinschaft
ich beschütze und segne dich
ich gehe mit dir in frieden in die
welten und räume und zu den
menschen
Michael Lehmler

Taufe in Gutenzell
Am Samstag, den 10.11.2018 werden um 14.30 Uhr Annika Burghardt und Johanna Wiest getauft. Die Eltern und Paten beglückwünschen wir dazu herzlich.

Einladung zum St. Martinsfest des Kath. Kindergartens St. Elisabeth in Reinstetten
Liebe Gemeinde,
am Montag, den 12.11.18 findet unser St. Martinsfest statt. Gegen 17.30 Uhr treffen wir uns auf dem Parkplatz des Kindergartens. Gemeinsam gehen wir mit unseren Laternen den Sankt-Urban-Weg auf die Eichenerstraße. Kurz vor der Schule gehen wir rechts in den Weg „Am Stadelberg". *(In der Vorankündigung wurde ein anderer Weg beschrieben. Dieser wurde jedoch aus Verkehrsicherheitsgründen vom Landratsamt nicht genehmigt.)*
Auf dem Schulhof versammeln wir uns zum Singen von Martinsliedern, dann gehen wir zum Parkplatz des Kindergartens zurück. Dort stehen Bänke für die Kinder bereit. Hier findet dann die Mantelteilung statt. Nach einem Gebet der Kinder sind alle herzlich eingeladen zum gemütlichen Beisammensein im Pater-Rupert-Mayer-Saal. Bei Regen finden die Mantelteilung, sowie der Umzug mit St. Martin und Bettler in der Kirche statt. Wir freuen uns auf Sie.
Mit vielen Grüßen!
Kath. Kindergarten St. Elisabeth

Missionsprojekt P. Martinho Mayer SJ
Besinnliches Konzert der „Hausmusik Muchitsch" für Straßenkinder
LAUBACH – Die „Hausmusik Muchitsch"
gibt ein Benefizkonzert am Sonntag,
18. November, um 16 Uhr in der Laubacher Pfarrkirche „Mariä Opferung". Mit dem Erlös wird Pater Martinhos Sozialarbeit für brasilianische Straßenkinder in Cascavel unterstützt.
Vergangenen Juli war der Geistliche zu Besuch bei seinen Verwandten im schwäbischen Oberland. Dabei erzählte er von seinen Sorgen, vor allem für die Kinder und Jugendlichen.
Jede Familie in den Favelas bekommt vom Missionsprojekt einmal monatlich ein Paket mit etwa 50 kg Grundlebensmitteln. Die Kinder werden von Geburt an betreut: Einmal im Monat werden sie untersucht, gewogen und einfache gesundheitliche Vorsorge gemacht. Sie bekommen an diesem Tag ein vitaminreiches, gesundes Essen und wenn sie in die Schule kommen, sorgt die Pfarrgemeinde für Kleidung und Schulmaterialien.
Die Betreuerinnen der Kinder erzählen immer wieder, wie die Augen der Kinder leuchten und wie dankbar die Menschen in den Favelas sind.
Auch die übrigen Armen kommen ins Pfarramt und holen Lebensmittel (Öl, Mehl usw.) ab.
Insgesamt stehen hierfür rund 600 Kilogramm zur Verfügung. Es ist nicht leicht, dies zu finanzieren.
Der Jesuitenpater schreibt: „Wir, die Patres und die ganze Kirchengemeinde, sind überglücklich und dankbar für Eure Hilfe. Gott segne Euch".

Spendenadresse:
Kath. Kirchengemeinde Laubach
IBAN : DE876 546 187 806 410 670 03
BIC: GENODES1WAR
-Spende Missionsprojekt P. Martinho Mayer SJ -

Kindergarten Don Bosco, Hürbel
Herzliche Einladung zu St. Martin
Am Montag, den 12.11.2018 feiern wir in Hürbel das Fest des hl. Martin. Wir beginnen mit einem Wortgottesdienst, mitgestaltet von den Kindern um 17:00 Uhr in der Kirche. Anschließend ziehen wir hinter St. Martin in die Poststraße, bei Familie Bock sehen wir die Mantelteilung. Weiter geht es in die Lerchenstraße, dann überqueren wir die Gutenzellerstraße und über die Gartenstraße geht es zurück in den Huggenlaubacherweg. Das Ende des Laternenumzugs ist vor dem Gemeindehaus. Hier verteilen St. Martin und der Bettler die Martinsgänschen. Dazu gibt es Punsch und herzhaftes Gebäck.
Auf Ihr Mitfeiern freuen sich die Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens Don Bosco.

Elternbeirat im Kindergarten in Hürbel
Bei der Elternversammlung im neuen Kindergartenjahr 2018/2019 wurde der Elternbeirat gewählt:
Frau Daniela Allgaier, Frau Hana Hagmann,
Frau Lucia Schlecht und Frau Corinna Voltenauer.
Elternbeiratsvorsitzende: Hana Hagmann.
Wir bedanken uns ganz herzlich für die Bereitschaft dieses Amt ein weiterhin auszuführen, mit den Eltern, dem Träger und dem Kindergartenteam zusammen zu arbeiten, um gemeinsam die Einrichtung weiter zu entwickeln. Wir freuen uns auf ein weiteres gutes Jahr der wertschätzenden und konstruktiven Zusammenarbeit und sagen herzlichen Dank für das Engagement, das Mitdenken und die tatkräftige Unterstützung im vergangenen Kindergartenjahr.

Kirchenchor Hürbel
Der Kirchenchor Hürbel nahm am Sonntag, den 18.10.2018 an einem Benefizkonzert für die Familie eines an Leukämie erkrankten Jungen teil.
Die Idee für das Konzert stammte von Viktor Schätzle, dem Komponisten der Konradsmesse, die der Kirchenchor bereits am Albansfest in Hürbel zur Aufführung brachte.
Herr Schätzle ist mit der Familie des erkrankten Jungen bekannt und organisierte zum Chor die Pauken- und Trompetenbegleitung. Ebenso hatte er eine kleine Band mit Gesang, Gitarre und Violine verpflichtet.
Er selbst gab an der Orgel ein eindrucksvolles Konzert mit Stücken aus verschiedenen Epochen und Musikrichtungen.
Eingebunden in eine kleine Andacht war die Veranstaltung für Publikum und Ausführende ein schönes und ermutigendes Zeichen der Verbundenheit.

Rosenkranzgebet

Reinstetten	**mittwochs und freitags um 16.00 Uhr**
Wennedach	Freitag um 14.00 Uhr
Eichen	**Freitag um 13.30 Uhr**
Hürbel	**Montag um 13.30 Uhr**
Gutenzell	**Donnerstag um 17.00 Uhr**
Laubach	**Donnerstag um 13.30 Uhr**

Evangelische Kirchengemeinde Ochsenhausen

Poststr. 48, 88416 Ochsenhausen
Tel.: 07352 / 2455, Telefax: 8803, e-mail: pfarramt.ochsenhausen@elkw.de
Homepage: www.ev-ki-ox.de
Gemeindebüro (Frau Heike Funk) Dienstag u. Donnerstag jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr, Tel.: 07352 / 9383170
e-mail: pfarrbueroox@aol.com

Sonntag, 11. November 2018 Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres
Wochenspruch: Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils. (2 Kor. 6,2)
09.30 Uhr Gottesdienst im Evangelischen Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48
10.45 Uhr Gottesdienst in der Kapelle St. Elisabeth des Altenzentrum Goldbach Ochsenhausen Bahnhofstr.15

Termine der Woche
Montag, 12.11.:
14.00 Uhr bis 16.00 Uhr Kaffeetreff mit Sprechstunde (Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen)

Dienstag, 13.11.:
10.00 Uhr AK Spurwechsel: *Weihnachtsstern falten*, unter Anleitung von Hildegard Oelmaier, Stern mit Durchmesser 35 cm (Materialkosten fallen an), für z.B: Fensterdekoration, Veranstaltung im kath. Gemeindehaus Jahnstr. Ochsenhausen, Leitung u. Ansprechpartnerin:
H: Oelmaier, Tel. 07352 / 6781848
17.30 Uhr bis ca. 19.00 Uhr AK Spurwechsel: *Erstellung eines Familien-Stammbaumes am Notebook (zweiter Abend)*, kath. Gemeindehaus Jahnstr. Ochsenhausen, mit Edgar Schneider, Tel. 07352 / 8065
19.30 Uhr KGR - Sitzung (öffentl./nichtöffentl.) im Evang. Gemeindezentrum Ochs.

Mittwoch, 14.11.:
09.00 Uhr bis 11.00 Uhr Ochsenhausener Frauenfrühstück: *„Flüchtlingsfrauen und Wir“* - Gedanken über frauenspezifische Fluchtgründe und über Möglichkeiten der Begegnung zwischen verschiedenen Kulturräumen mit Ines Fischer, Pfarrerin im Asylamt Reutlingen; Veranstaltung im kath. Gemeindehaus Ochsenhausen, Jahnstraße. Beitrag : 5 Euro, Infos bei: G. Vogel 07352/3449 oder C. Zimmermann, 07352/8662
09.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen
14.15 Uhr Konfirmanden-Unterricht (Ev. Gemeindezentrum Ochs.)
19.30 Uhr Kaktus Gruppe (Evang. Gemeindezentrum Ochsenhs.)

Donnerstag, 15.11.:
15.00 Uhr Gemeindenachmittag im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststraße 48; heute zum Thema Wo wir uns versammeln: „Das Gotteshaus –Kirche als Orientierungszeichen“

Sonntag, 18.11.:Volkstrauertag Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres
Wochenspruch: Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi. (2 Kor. 5,10)
09.30 Uhr Gottesdienst mit Feier der Heiligen Taufe im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48, anschließend Kirchenkaffee und Getränke mit Gebäck in unserer Bibliothek sowie ab
10.30 Uhr Familien- und Kinderkirche im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Post- straße 48, heute zum Thema: „ St. Martin kommt auch zu uns“
11.00 Uhr Feier am Ehrenmal Ochsenhausen

Christliche Gemeinde Ochsenhausen e.V.

Bahnhofstraße 24,
88416 Ochsenhausen
E-Mail: post@cg-ochsenhausen.de
Homepage:www.cg-ochsenhausen.de
Tel. 0173 7438138

Gottesdienst
immer Sonntag 10:00 Uhr
parallel dazu Sonntagschule bis 15 Jahren

Hausbibelkreise in und um Ochsenhausen
Mittwoch und Donnerstag
Tel. 07352 911184

Jungschar
Freitags 17:30 bis 19:30 Uhr (8 - 11 Jahre)
und Teens (11 - 14 Jahre)

Blaues Kreuz
Begegnungsgruppe Ochsenhausen
jeden Freitag (gerade Wochen) um 19:30 Uhr
Tel. 0152 9950007

Jugendtreff
Freitag, ab 20:00 Uhr
Aktuell:
- Predigtreihe über 1. Korintherbrief

Gott gibt Sicherheit

Einladung zum Frauenfrühstück

Samstag 17. November – 9 Uhr

Schulen und Kindergärten

Realschule Ochsenhausen

Realschule Ochsenhausen
Elternvertreter/innen im Schuljahr 2018/19

Elternbeiratsvorsitzende/r:	Bergmann Julia
Stellvertreter/in:	Willburger Janette
Schulkonferenz:	Bergmann Julia, Gerner Robert, Wiest Frank, Dinger Heike
Schülersprecher/in:	Wiest Luis

Klasse Klassenlehrer/in	Name, Vorname Elternvertreter/in	Name, Vorname Stellvertr. Elternvertreter/in
5a Bühler Antje	Krzywon Alina	Merk Thomas
5b Reichl Stefan	Gerner Robert	Martin Frank
5c Wittmann Lorena	Frank Holger	Salis Helene
6a Schmidt David	Willburger Janette	Ries Verena
6b Franke Fabian	Wiest Frank	Reuss Franziska
6c Weckemann Anja	Maikler Ingrid	Kramer Natalie
7a Scheffold Gudrun	Bergmann Julia	Dammann Katrin
7b Schomborg Dirk	Pfaff Gertrud	Habrik Daniela
7c Bernardi Sonja	Maucher Claudia	Atak Ahmet
8a Hollacher Nicole	Lemke Anja	Bohn Kilian
8b Müller Florian	Gremmelspacher Yvonne	Rodia Anita
8c Lauer Michael	Sproll Marianne	Schmidt Alexander
8d Müller Petra	Boegel Petra	Freisinger Claudia
9a Schilling Martina	Siegel Alexia	Mayer Klara
9b Waibel Claudia	Krattenmacher Claus	Mayer Helga
9c Lörz Elke	Dinger Heike	Hornung Thomas
10a Polch Kerstin	Amann-Hauffe Mirjam	Marschall Iris
10b Kretz Bernd	Wiest Norbert	Miller Ingrid
10c Voglic Genc Andreas	Kappler Eva	Karl Martin

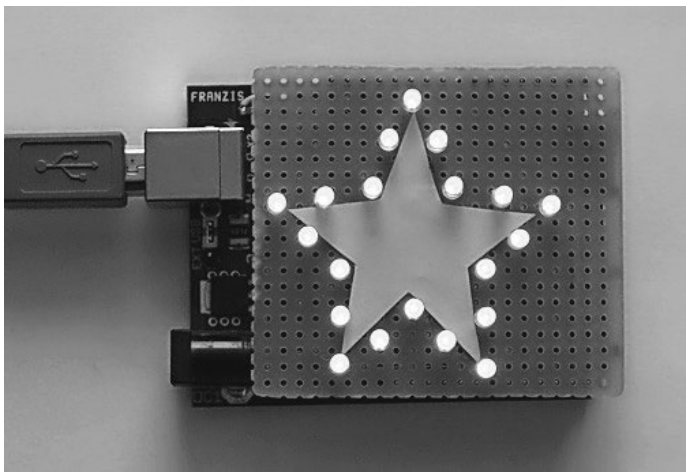
Gymnasium Ochsenhausen

SFZ Workshop „Programmierbarer Weihnachtsstern“

Das wird ein echt spannendes Weihnachtsprojekt: An vier Freitag-Nachmittagen lernst Du den Einstieg in die Welt der Elektronik und baust Dir einen programmierbaren Weihnachtsstern. Du kannst ihn nicht nur blinken lassen wie du möchtest, sondern

erfährst ganz nebenbei auch noch, wie man einen Microcontroller programmiert. Wer möchte, kann seinen Stern dann auch noch intelligent machen – und ihn auf die Temperatur reagieren, oder bei Weihnachtsliedern im Takt blinken lassen.
Geleitet wird der Kurs von Rebecca Golic, einer Studentin und ehemaligen SFZlerin, die genau weiß, was an Elektronikprojekten Spaß macht und wie man es am besten versteht. Der Workshop findet in Kooperation mit Liebherr Ochsenhausen statt.

Termine: 16.11., 23.11., 30.11. und 7. 12. jeweils von 14-16 Uhr
Ort: SFZ Ochsenhausen (NWT-Räume im Gymnasium Ochsenhausen)
Teilnehmer: Alle Interessierte von Klasse 6 bis Klasse 8, maximal 10 Teilnehmer
Anmeldung: info@sfz-bw.de, es zählt die Reihenfolge der Anmeldung
Kosten: Keine, das Material wird vom SFZ und von Liebherr bereitgestellt.



Irische und deutsche Schüler stellen neue Online-Plattform vor

Schüler des Gymnasiums Ochsenhausen und des Belvedere-College in Dublin erarbeiten gemeinsam Erklärvideos zu erneuerbaren Energien
Wie funktioniert Windkraft? Wie lässt sich Energie speichern? Wie kann man die Energieeffizienz eines Wasserrads errechnen? Dies alles sind klassische Fragen aus den Naturwissenschaften, die eigentlich in gewohnter Manier entweder mithilfe des Schulbuchs oder im Unterrichtgespräch erarbeitet werden müssen. Ganz anders funktioniert das Prinzip des Flipped classroom. Dabei sollen kurze Erklärvideos im Internet Lernende vorentlasten. Schüler informieren sich per Videoclip bereits zu Hause und arbeiten am nächsten Tag in der Schule weiter, wobei sie nun ihr Wissen vertiefen oder in Experimenten anwenden.
Die Schüler des Belvedere-College aus Dublin und Oberstufenschüler und Schüler der 9. Klasse des Gymnasiums Ochsenhausen haben im Rahmen eines Schüleraustauschs innerhalb einer Woche nun 24 solcher Erklärvideos produziert und damit den Startschuss für eine neue Online-Plattform gegeben. „Project Based Learning for a sustainable future – projekthaftes Lernen für eine nachhaltige Zukunft“ soll in Zukunft anderen Schülern helfen, komplizierte Themen einfacher zu lernen und besser zu verstehen. Am Ende der gemeinsamen Projektwoche in Ochsenhausen wurden die Plattform und die Videos der Öffentlichkeit vorgestellt.
Bei ihren Dreharbeiten ließen sich die Jugendlichen viel Kreatives einfallen. Da sind dann schon einmal ausgeschnittene Wasser- oder Windräder zu sehen, Pfeile werden auf ein weißes Blatt Papier gelegt, Formeln hinzugefügt. Eine Schülerstimme erläutert den Sachverhalt in kleinen Erklärschritten. Sogar naturwissenschaftlich weniger Interessierte haben so in Kürze eine Vorstellung von der Berechnung der Energieeffizienz einer Glühbirne.
Das Projekt ist Teil eines durch das Erasmus-Plus-Programm der EU geförderten Schüleraustauschs und ein weiterer Schritt in Richtung einer engeren Zusammenarbeit des GO mit dem Belvedere-College. Positiver Nebeneffekt ist zudem, dass die entstandenen Erklärvideos nicht nur für deutschsprachige Schüler interessant sind: Die Clips auf Englisch sind weltweit einsetzbar. „Ich bin überzeugt, dass nichts wichtiger ist als zusammenzuarbeiten – und das auch interkulturell“, betont der Lehrer Tobias Beck, der die Kontakte nach Dublin knüpfte, nachdem sich Vertreter der beiden Schulen bei der Preisverleihung für das Wasserrad-Projekt in Abu Dhabi zum ersten Mal begegneten. Daneben gibt es aber natürlich den didaktischen Aspekt: „Wenn wir uns das genau überlegen, sind doch diejenigen, die Erklärvideos herstellen, wirklich Experten auf ihrem Gebiet“, freut sich Nadja Titze, Lehrerin am GO, die den Austausch betreut. Somit lernen nicht nur künftige User, sondern auch die Produzenten der Clips - und die Beschäftigung mit Wissenschaft hlift, weit über das Thema hinaus Brücken zu schlagen.. Schließlich wurden in dieser Arbeitswoche auch erste deutsch-irische Freundschaften geknüpft. Die neue Plattform ist unter www.project-learning.eu ab sofort für alle erreichbar.

Kindergarten Mittelbuch

Der Kindergarten Mittelbuch lädt am 09. November zum Martinsfest ein ...
Sankt Martin hat auch in der heutigen Zeit nichts von seiner Aktualität eingebüßt. An seinem Wirken lassen sich Werte wie Solidarität und Teilen beispielhaft und konkret aufzeigen.
Die Geschichte vom heiligen Martin, der seinen Mantel mit dem Bettler teilte und seitdem ein Vorbild für soziales Engagement und Nächstenliebe ist, wird am Freitagabend um 17:30 Uhr in Mittelbuch auf dem Parktplatz der Turnhalle erzählt und nachgespielt.
Die Feier beginnt mit einem Abendkreis, den der Gemeindereferent Robert Gerner hält. Zum Ausklang des Martinsfestes verkaufen die Kindergarteneltern Gebäck, Leberkäswecken, Glühwein und Kinder-Punsch. Der Erlös geht an ein soziales Prohekt oder an eine geminnützige Stiftung.
Die Kindergartenkinder, das Kindergartenteam sowie der Elternbeirat freuen sich auf zahlreiche besucher.
Bei Regen finden die Feierlichkeiten um 17:30 Uhr in der Kirche statt.

Sankt Martin (Johanna Sproll) teilt seinen Mantel mit dem Bettler (Eric Reiser)

Vereinsnachrichten Ochsenhausen

Wanderfreunde Ochsenhausen

Zur Mitgliederjahresversammlung am Sonntag, 11. November 2018 um 14.00 Uhr im Gasthaus „ Adler „ in Erlenmoos , laden wir alle Mitglieder, Wanderer, Freunde und Interessenten herzlich ein.

LIONS ADVENTSKALENDER

Eine Win-Win Situation für alle: Der Lions-Club Biberach legt dieses Jahr erstmalig einen Adventskalender auf, mit dem jeder die Chance hat, wertvolle Preise zu gewinnen und gleichzeitig soziale Projekte zu unterstützen. Die limitierte Auflage von 5000 Adventskalendern wird in vielen Verkaufsstellen (z.B. bei der Schwäbischen Zeitung) in und um Biberach angeboten (nähere Informationen unter www.lions-biberach.de). Alle Kalender sind auf der Vorderseite durchnummeriert und werden zum Preis von je sieben Euro verkauft.

Die Vorderseite des Kalenders ziert ein vorweihnachtliches Gemälde des Biberacher Marktplatzes mit insgesamt 24 Adventstürchen. Auf der Rückseite sind alle Firmen und Sponsoren aufgelistet, die einen Gewinn zur Verfügung stellen. Vom 1. bis 24. Dezember werden pro Adventstürchen täglich mehrere Gewinne ausgelost. Der Mindestwert jedes Gewinns beträgt 50 Euro. Dies können Sachpreise oder Gutscheine der Unternehmen sein, die den Gewinn stiften. Welche Adventskalendernummer gewonnen hat, erfahren die Teilnehmer ab dem 1. Dezember jeden Tag in der „Schwäbischen Zeitung“ Biberach oder online unter www.lions-biberach.de. Der Gewinner geht mit seinem Kalender in das Geschäft, das den Preis gestiftet hat und holt diesen dort ab bzw. löst ihn ein. Die Abholung der Gewinne ist bis 31. Januar 2019 möglich. Jeder Adventskalender kann nur einmal gewinnen. Ein Teil des Erlöses soll karitativen Zwecken in der Region Biberach zugutekommen. Der andere Teil des Erlöses geht an die internationale Lions-Aktion „Lichtblicke für Kinder“. Sie verhilft Kindern in Entwicklungsländern, die infolge von Mangelernährung an Augenerkrankungen leiden, durch eine Operation wieder zu vollem Sehvermögen. Eine OP kostet umgerechnet 30 Euro. Für die Aktion konnten 100 Sponsoren dafür gewonnen werden, die 291 Preise in einem Wert von insgesamt rund 20.000 Euro bereitstellen.

Und hier ist der Kalender erhältlich:
Autohaus Nothelfer | Güterbahnhof, Ochsenhausen
H2 Bürobedarf, Haug & Hutzel | Poststraße, Ochsenhausen
Kloster-Apotheke | Bahnhofstraße, Ochsenhausen
Lesebar | Schloßstraße, Ochsenhausen
Ox-line | Memminger Straße, Ochsenhausen
Reifen und Auto Wohnhas | Ulmer Straße, Ochsenhausen
Ringhotel Mohren | Grenzenstraße, Ochsenhausen
Stadt Café Hampp | Marktplatz, Ochsenhausen
Ziesel | Schloßstraße, Ochsenhausen

Förderverein der Realschule Ochsenhausen e.V.

Mitgliederversammlung

Zur 16. Mitgliederversammlung der FöRe, Förderverein der Realschule Ochsenhausen e.V., am Montag, 19. November 2018, Uhr 19:30 Uhr im Neubau der Realschule Ochsenhausen, Klassenzimmer N 1.05 laden wir herzlich ein.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahlen
6. Sonstiges

Wünsche und Anträge an die Mitgliederversammlung sind bei der 1. Vorsitzenden einzureichen.
Adresse: Sibylle Müller, Brühlstr. 28, 88416 Ochsenhausen, Fon: 07352 8298.
Wir würden uns sehr freuen, Sie zu diesem Termin begrüßen zu dürfen.
Herzlich willkommen sind alle die sich für unsere Arbeit im Förderverein interessieren.

Freiwillige Feuerwehr Ochsenhausen

Erster Drehleiter-Lehrgang auf Kreisebene durchgeführt

Wenn Sie ein Kind bitten, ein Feuerwehrauto zu malen, wird es Ihnen wohl zunächst irgendeinen roten LKW malen. Die Chancen stehen gut, dass der LKW am Ende aber noch eine große Leiter auf das Dach bekommt.

Die Drehleiter ist wohl der Inbegriff eines Feuerwehrfahrzeuges. Dabei ist sie doch ein Sonderfahrzeug, das bei vielen Feuerwehren gar nicht in der Garage steht. Die sehr speziellen Vorteile, die ein solches Fahrzeug beim Retten von Menschen und beim Löschen von Bränden bietet, erfordern im Gegenzug auch eine spezielle Aus- und Fortbildung. Nur so kann dieses Fahrzeug im Notfall richtig eingesetzt werden und seine Stärken ausspielen. Bis vor einigen Jahren wurden die sog. Drehleitermaschinisten noch an der Landesfeuerwehrschule in Bruchsal ausgebildet. Wie viele anderen Aufgaben auch wurde dieser Lehrgang zwischenzeitlich auf Kreisebene heruntergebrochen, d.h. der Landkreis Biberach ist seither für eine angemessene Aus- und Fortbildung von Drehleitermaschinisten verantwortlich. Nur wer vom Landkreis als Ausbilder für neue Drehleitermaschinisten bestimmt wird, besucht jetzt noch die Landesfeuerwehrschule. In mehr

als einer Woche lernen diejenigen dort, wie sie künftig ihren Kameraden im eigenen Landkreis die technischen und taktischen Besonderheiten beim Drehleitereinsatz aufzeigen können.
Auch aus Ochsenhausen waren Kameraden auf diesem Ausbilder-Lehrgang. Vom 16. – 20. Oktober fand nun der erste Lehrgang für Drehleitermaschinisten im Landkreis Biberach statt. Zwölf Feuerwehrleute aus allen Stützpunktfeuerwehren des Landkreises Biberach kamen hierzu nach Ochsenhausen. Der Lehrgang wurde gemeinschaftlich organisiert von Christoph Lachenmaier, Bernd Altvater und Patrick Kutter aus Ochsenhausen sowie Sven Layer, Christof Moll und Hubert Klaiber aus Biberach.
Zu Beginn des Lehrgangs wurden in theoretischen Unterrichten die Einsatzmöglichkeiten, taktische Grundlagen aber auch Sicherheitsaspekte und die Grenzen des Machbaren besprochen. Im weiteren Verlauf wurden zahlreiche praktische Übungen im ganzen Stadtgebiet durchgeführt. Am Ende des Lehrganges stand ein schriftlicher Leistungsnachweis an. Alle zwölf Teilnehmer haben den Lehrgang erfolgreich abgeschlossen und können nun die Kameraden in der eigenen Feuerwehr beim qualifizierten Einsatz der Drehleiter unterstützen.
Der erstmalig in dieser Form durchgeführte Lehrgang war eine gelungene Zusammenarbeit der Feuerwehrkameraden aus Ochsenhausen und Biberach, die dafür einmal mehr viele Stunden ihrer Freizeit für das Allgemeinwohl aufgewendet haben. In der Zukunft soll der Lehrgang mehrmals im Jahr stattfinden, um die Zahl der qualifizierten Drehleitermaschinisten angemessen auszubauen.

Gruppenfoto mit Ausbildern und Teilnehmern

Theorieunterricht in der Fahrzeughalle

Neue Feuerwehrleute für den Landkreis ausgebildet
Im Zeitraum 01. - 27. Oktober fand in Ochsenhausen zum wiederholten Mal ein Truppmann-Lehrgang statt. Dieser Lehrgang bildet den Anfang der Grundausbildung von Feuerwehrleuten. Darin integriert ist auch die Ausbildung zum Sprechfunker sowie eine Erste-Hilfe-Ausbildung mit allein jeweils 16 Unterrichtseinheiten. Insgesamt wenden die Teilnehmer eines solchen Lehrgangs rund 100 Stunden ihrer Freizeit auf.
Die insgesamt 28 Männer und Frauen des diesjährigen Lehrgangs kamen aus den Feuerwehren Erlenmoos, Gutenzell, Hochdorf, Kirchberg/Iller, Ochsenhausen, Reinstetten, Rot a.d. Rot, Rottum, Spindelwag, Steinhausen b. Schussenried, Tannheim, Ummendorf und Wain. Außerdem entsandte die sog. Integrierte Leitstelle in Biberach einen Teilnehmer, der dort künftig Notrufe über 112 entgegennehmen und bearbeiten soll. Für diese Tätigkeit ist eine bestimmte feuerwehrtechnische Ausbildung vorgeschrieben, welche er zunächst erwerben muss.
Auf dem Unterrichtsplan standen zum Beispiel rechtliche und organisatorische Grundlagen des Feuerwehrwesens und physikalische Hintergründe zur Entstehung von Feuer und zu dessen Bekämpfung. Außerdem lernten die Teilnehmer, wie sie die umfangreiche technische Ausrüstung im Lösch- oder Hilfeleistungseinsatz richtig einsetzen. Der Lernerfolg wird am Ende des Lehrgangs in einer schriftlichen Prüfung und einer letzten praktischen Übung überprüft.
Die Ausbilder der Feuerwehr Ochsenhausen wünschen allen Teilnehmern viel Spaß und Erfolg bei ihrer künftigen Tätigkeit in ihrer Feuerwehr und jederzeit eine unfallfreie Rückkehr von ihren Einsätzen.

Gruppenfoto mit Teilnehmern und Ausbildern

Kegler-Sport-Club Hattenburg e.V.

Schwarzes Wochenende für den KSC
Verbandsliga Württemberg Männer: EKC Lonsee – KSC Hattenburg 7:1 (3610:3437)
Keine Chance ließ der Aufstiegsfavorit den Hatto-Männern. Gegen Fünf 600er der Gastgeber waren die Hattenburger machtlos. Bereits in den Anfangspaarungen geriet man deutlich in Rückstand. Roland Chioditti (565/0) und André Weitzmann (543/0) ließen die Gäste davonziehen. Marco Chioditti (569/0) konnte zumindest bis zum letzten Durchgang mithalten, doch dann legte sein Kontrahent nochmals zu. Den Ehrenpunkt für den KSC erkämpfte sich Tobias Saiger (575/1). Die guten Leistungen von Matthias Moser (593/0) und Reinhold Schädler (592/0) am Ende wurden ebenfalls nicht mehr belohnt. Trotz der ersten Saisonniederlage konnte man mit einer ordentlichen Gesamtleistung zufrieden

sein. Die Hatto-Männer treten am kommenden Samstag beim SKC Berg zum Bezirkspokal-Halbfinale an.

Verbandsliga Württemberg Frauen:
SG Essingen – KSC Hattenburg 5:3 (3121:3120)
Ein äußerst spannendes Spiel verloren die KSC-Frauen mit dem denkbar knappsten Ergebnis. Verena Greif (523/1) und Marina Riegger (460/0) brachten die Gäste zunächst in Führung. Durch Monika Fucker (506/1) und einer starken Leistung von Julia Schmidt (566/1) konnte die Führung noch weiter ausgebaut werden. Gegen die starken Essinger Schlussspielerinnen und die drohende Niederlage stemmten sich Sara Heering (540/0) und Christine Dolderer (525/0) mit allem dagegen, doch der letzte Schub entschied die Partie zugunsten der Gasteberinnen.

2. Bezirksliga Oberschwaben-Zollern Männer:
SF Friedrichshafen III – KSC Hattenburg II 5:3 (3212:3210)
Die nächste bittere Niederlage, die ebenfalls mit dem letzten Schub entschieden wurde gab es für die Männer II am „Hafen". Daniel Bechter (550/1) und Felix Pfeiffer (530/0) konnten sich zunächst einen Vorsprung herausspielen. Roland Fucker (492/0) und Marco Chioditti (550/0) unterlagen dann allerdings ihren Gegnern und gaben auch den Vorsprung aus der Hand. Rolf Ludescher (547/1) und Raphael Dolderer (541/1) versuchten alles um die Partie erneut zu drehen, doch am Ende fehlten lediglich zwei Holz für einen Punktgewinn.

Bezirksklasse Gemischt Oberschwaben-Zollern:
SKV Albstadt gem. – KSC Hattenburg gem. 1:5 (1703:1746)
Den einzigen Lichtblick an diesem Wochenende bescherte die Gemischte dem KSC. Wobei Elli Heim (389/0) und Elisabeth Fingerle (462/1) zunächst in Rückstand gerieten. „Oldie" Josef Hermann (423/1) und Thorsten Klawitter (472/1) machten den Rückstand jedoch wieder wett und holten die ersten Auswärtszähler für die Gemischte.

Hatto Männer ziehen ins Bezirkspokalfinale ein
Bezirkspokal Oberschwaben-Zollern:
SKC Berg – KSC Hattenburg 1:7 (3030:3375)
Die Hattenburger wurden ihrer Favoritenrolle gerecht und konnten durch den Sieg beim Regionalligisten SKC Berg ins Bezirkspokalfinale einziehen. Roland Chioditti (559/1) und André Weitzmann (526/1) sorgen für die ersten Punkte. Tobias Saiger (604/1) ließ mit seiner Topleistung keine Fragen offen. Daniel Bechter (528/0) überließ den Gastgebern dann den Ehrenpunkt. Reinhold Schädler (551/1) und Matthias Moser (607/1) ließen am Ende dann auch nichts mehr anbrennen. Am 15.12. treffen die KSC-Männer dann im Finale auf die SF Friedrichshafen.

Bezirksliga Oberschwaben-Zollern U18:
KSV Baienfurt gem. – KSC Hattenburg gem. 4:2 (2077:1936)
Beim Spieltag in Bad Wurzach musste die U18 des KSC gegen den KSV Baienfurt eine Niederlage hinnehmen. Christine Dolderer (521/1) konnte mit einer guten Leistung sich knapp durchsetzen. Allerdings zog Fabian Jäger (397/0) gegen seine Konkurrentin deutlich den Kürzeren. Marco Chioditti (540/1) konnte den zweiten Punkt einfahren, jedoch musste nebenan Leonie Burgmaier (478/0) dem Tagesbesten den Mannschaftspunkt überlassen.

KleiderTreff Ochsenhausen

KleiderTreff am Martinimarkt geöffnet
Das Team des KleiderTreff möchte auch Besuchern des Martinimarkts die Möglichkeit geben, im Secondhand-Laden in der Memminger Straße 7 in Ochsenhausen einzukaufen. Deshalb wird außerordentlich am Montag, 12. November, durchgehend von 9 bis 18 Uhr geöffnet sein. An diesem Tag feiert das ehrenamtliche Verkaufsteam das dreijährige Bestehen des KleiderTreff und beschenkt jeden Kunden mit einem kleinen Präsent.
Die Öffnungszeiten sind Dienstag bis Samstag von 9 bis 12 Uhr und Dienstag, Donnerstag und Freitag von 15 bis 18 Uhr. Immer während der Öffnungszeiten können auch Kleider- und Schuhspenden abgegeben werden, vor allem für die Wintersaison. Auch Modeaccessoires wie Handtaschen und Schmuck sowie Kuscheltiere, Betten und Trolleys bzw. Rollkoffer werden gerne entgegengenommen. Voraussetzung ist, dass alles einwandfrei und sauber ist. Einkaufen können alle ohne Einschränkung zu günstigen Preisen; der Reinerlös wird für Sozial- und Entwicklungsprojekte verwendet. Weiterhin besteht die Möglichkeit, ausgediente Handys im KleiderTreff abzugeben. Sie kommen der Schutzengelaktion von Missio ebenfalls für soziale Projekte zu Gute.

Kolpingfamilie Ochsenhausen

Kolpingfamilie verbrachte einen erlebnisreichen Tag in Waldburg
Die Kolpingfamilie Ochsenhausen veranstaltete am vergangenen Samstag einen Ausflug zur „Vom Fass AG" bei Waldburg. Bei der 1,5 stündigen Führung wurde den 20 Teilnehmern die Herstellung verschiedener Produkte, wie z.B. Wein, Essig, Apfelsaft nähergebracht. Durch einen 4D Film wurde Qualität- und Genussbewusstsein geweckt. Im Anschluss an die Führung gab es noch die Möglichkeit im Laden verschiedenste Produkte zu kaufen. Nach einer kleinen Stärkung wurde die nur wenige Kilometer entfernte Straußenfarm in Waldburg besichtigt. Erzählt wurde bei der Führung alles über den Strauß, vom Brüten bis hin zur Schlachtung. Natürlich durfte bei einer solchen Besichtigung auch eine Verkostung nicht fehlen. Es gab verschiedene Straußenfleischprodukte zum Probieren. Auch hier wurde von der Möglichkeit etwas mit nach Hause zu nehmen, reger Gebrauch gemacht. Der Tag endete mit Kaffee und Kuchen in Ochsenhausen.

Narrenzunft Ochsenhausen

Maskentaufe und Vorstellung des neuen Prinzenpaares
Die KG- NZ Ochsenhausen startet am 11.11.2018 in die Fasnet. Traditionell werden um 19.00 Uhr am Marktbrunnen die „neuen" Roale und Rankenweible getauft. Das scheidende Prinzenpaar Prinz Andreas II. (Andreas Ludwig) und Prinzessin Anne I. (Anne-Kathrin Ludwig) werden in ihr bürgerliches Leben verabschiedet. Gespannt sein darf man auch auf das neue Prinzenpaar 2018/2019, das begleitet von der Garde der Öffentlichkeit vorgestellt wird. Zur Maskentaufe und der Vorstellung des Prinzenpaares ist die ganze Bevölkerung eingeladen. Im Anschluss freuen sich die örtlichen Gaststätten auf gesellige Stunden.

Ochsenhausener Frauenfrühstück

„Flüchtlingsfrauen und Wir
- Gedanken über frauenspezifische Fluchtgründe und über Möglichkeiten der Begegnungen zwischen verschiedenen Kulturräumen“

In der Presse und der allgegenwärtigen Diskussion zur Flüchtlingsproblematik geht es allgemein um Flüchtlingsursachen, Kriegs- und Krisengebiete, Wirtschaftsfaktoren, Eingliederungs- oder auch Abschiebeproblematik. Es wird immer über „die Flüchtlinge“ geschrieben oder geredet und meist tauchen dann vor dem geistigen Auge Bilder, der mit jungen Männern überfüllten Boote auf.

Was ist aber mit den Frauen, die sich auf die Flucht begeben? Was sind die Ursachen und gibt es spezifische Fluchtgründe bei Frauen? Diesen Themen widmet sich die Asylpfarrerin Ines Fischer beim nächsten Ochsenhauser Frauenfrühstück. Sie wird die Problematik anschaulich darlegen und Raum bieten für Überlegungen, welche besonderen Schutzmaßnahmen für geflüchtete Frauen erforderlich sind. Im Anschluss können sich Gespräche darüber ergeben, welche Begegnungen mit geflüchteten Frauen dazu führen, das Miteinander zu stärken, wenn Frauensolidarität praktiziert wird.

Die Referentin Ines Fischer ist Pfarrerin im Asylpfarramt Reutlingen im Kirchenbezirk und auch in der Prälatur Reutlingen

Die Veranstaltung findet am 14. Nov. 2018 um 9.00 Uhr im katholischen Gemeindehaus St. Georg, Jahnstr. 3, Ochsenhausen, statt. Für eine Kinderspielecke ist gesorgt. Der Kostenbeitrag beträgt 5,- €. Kontakt: Gabriele Vogel, Tel. 07352 / 3449; Corona Zimmermann, Tel. 07352 / 8662

Sportverein Ochsenhausen

Schiedsrichter beim SV Ochsenhausen gesucht

Der SV Ochsenhausen sucht pfiffige Persönlichkeiten!

Die Schiedsrichtergruppe Riss veranstaltet im Januar 2019 erneut einen Neulingskurs für Schiedsrichter. Dieser richtet sich an alle Fußballinteressierten (m/w) im Alter zwischen 14 und 50 Jahren. Der SV Ochsenhausen sucht hierfür Anwärter, die sich an der frischen Luft ihr Taschengeld aufbessern und gleichzeitig einem schönen Hobby nachgehen wollen. Dieser Kurs ist auch ideal für ehemalige Spieler, welche dem Fußball aber weiterhin in wichtiger Funktion treu bleiben möchten. Leider geht seit Jahren die Anzahl an aktiven Schiedsrichtern im Bezirk Riss zurück. Bereits jetzt können nicht mehr alle Spiele mit geprüften Schiris besetzt werden. Hilf DU uns dies zu ändern und tu gleichzeitig dem SV Ochsenhausen noch etwas Gutes! Wir unterstützen Dich gerne!

Infos erhältst Du bei Abteilungsleiter Albrecht Biechele (albrecht.biechele@freenet.de) oder unter www.srg-riss.de

D- Jugend des SVO überzeugt bei Leistungstest in Weingarten

Durch Kontakte unseres Jugendtrainer Michael Kienle konnte unser Team an einem Leistungstest in Weingarten teilnehmen. Gegen Mannschaften wie Weingarten, Friedrichshafen oder den VfR Aalen antrteten zu dürfen war ein Erlebnis für unsere Jungs. Trotz widrigen Bedingungen und Schneefall bei der Anfahrt war unser Team hellwach und stemmte sich erfolgreich gegen diese Teams. Von den insgesamt 7 Spielen wurde lediglich gegen den FV Ravensburg verdient verloren. Im letzten Spiel gegen den vermeintlich übermächtigen VfR Aalen, hatte dieser den Turniersieg vor Augen, doch unsere Jungs hatten etwas dagegen. Es wurde ein Unentschieden erspielt und so dem FV Ravensburg zum Turniersieg verholfen.

Nach dieser gelungenen Abwechslung gilt es den erfolgreichen Weg in der Meisterschaft weiterzugehen im schweren Auswätsspiel kommenden Samstag bei FV Olympia Laupheim 2.

Abteilung Fußball
Klatsche in Ochsenhausen – SVD sieht kein Land und hätte noch höher verlieren können

12. Spieltag - Saison 2018/2019
Landesliga Staffel 4
Rasenplatz Ochsenhausen
Samstag, 03.11.2018
14:30 Uhr
230 Zuschauer

SV Ochsenhausen - SV Dotternhausen 8:0 (4:0)
Torfolge
1:0 Gegentor, 5. Minute
2:0 Gegentor, 18. Minute
3:0 Gegentor, 21. Minute
4:0 Gegentor, 41. Minute
5:0 Gegentor, 60. Minute
6:0 Gegentor, 63. Minute
7:0 Gegentor, 66. Minute
8:0 Gegentor, 81. Minute
Besonderes Vorkommnis: -

Spielbericht

Einen Spieltag zum Vergessen erlebten unsere Jungs der 1. Mannschaft in Ochsenhausen. Nachdem Felix Schairer, nach einer schönen Mauz-Vorlage, mit seinem Abschluss aus rund sieben Metern beinahe das frühe 0:1 erzielt hätte (4. Minute), nahm das Schicksal seinen gnadenlosen Lauf. Keiner unserer Jungs erreichte an diesem Tag Normalform – Ausnahmen: Torhüter Baasner, der einem schlicht und ergreifend leidtun konnte und Stürmer Julian Rontke, der vor allem in der ersten Halbzeit mehrfach für Entlastung sorgte. Julian hatte nach zwei ansehnlichen Kontern bzw. Balleroberungen jeweils den Anschluss auf dem Fuß, doch das Netz sollte leider nicht zappeln (27. Minute + 38. Minute).

Bereits die ersten Defensivaktionen im eigenen Strafraum ließen nichts Gutes erahnen. Einfachste Klärungsversuche gingen teilweise „slapstick-artig“ in die Hose, so dass unser Defensivverbund vom Anpfiff weg hochgradig verunsichert wirkte. Natürlich spielte das frühe Tor den Spielern des Gegners in die Karten. Ochsenhausen witterte unsere lähmende Angst geradezu und drängte uns tief in die eigene Hälfte. So fielen im ersten Durchgang verdientermaßen vier Tore für den Gegner. Die Gegentore waren teilweise schön herausgespielt, doch meistens ging eine unglückliche Aktion des SVD voraus, die das Unheil einleitete. Auffallend war vor allem, dass die Passgeschwindigkeit unseren Männern schlicht und ergreifend zu hoch war. Alles ging einen Tick zu schnell. Außerdem hatte man im eigenen Strafraum Probleme mit dem eigenen Coaching, der Abstimmung und der Koordination der eigenen Beine in den entscheidenden Sekunden. Manchmal kam es einem so vor, als würde der „Facharbeiter“ dem „Praktikant“ zeigen, wie das hier alles auf dem Fußballfeld so zu funktionieren hat. Beim Gegner wirkte einfach alles leichtfüßig, gierig, flüssig und abgestimmt. Ochsenhausen hatte teilweile richtig Spaß am Fußballspielen, weil es so wenig Gegenwehr gab.

Bei uns dagegen tat sich jeder bereits mit den Grundtugenden des Fußballs schwer: Kluge Laufarbeit, körperbetontes Spiel und das lautstarke miteinander sprechen wurde schmerzlich vermisst. An diesem Tag sollte einfach nichts klappen und keiner war in der Lage sich gegen die anrollenden Angriffe angemessen zu wehren bzw. die Mitspieler aufzuwecken.
Auch im zweiten Durchgang fielen dann vier Tore in unregelmäßigen Abständen, wobei unsere Jungs in manchen Phasen das Spiel etwas offener gestalten konnten. Allerdings ist das kein Maßstab, weil die Messe längst gelesen war. Ochsenhausen schaltete auch 2-3 Gänge runter und zündete den Turbo erst wieder zwischen der 60. und 70. Minute, wo sie aus einer hohen Niederlage eine Klatsche machten. Mit viel Glück konnte ein zweistelliges Ergebnis abgewendet werden, wobei das eher an dem „Unvermögen" des Gegners lag - wenn man bei acht geschossenen Toren von Unvermögen sprechen mag. In der Schlussphase hätten durchaus nochmals 3-4 Gegentore fallen können.
Hoffen wir, dass Auswärts-Klatschen wie in Oberzell oder Ochsenhauen nicht zur Regelmäßigkeit werden! Unsere Männer haben gegen die Mannschaften aus dem oberen Drittel bereits so tolle und ansehnliche Spiele abgeliefert, dass es kaum zu glauben ist, dass gegen Teams aus dem unteren Mittelfeld plötzlich nichts mehr hinhaut. An dieser Stelle muss definitiv Ursachenforschung betrieben werden!
Hoffen wir, dass unser Trainergespann und die Jungs unter der Woche die Klatsche abschütteln können und das brisante Zollern-Derby gegen Straßberg trotzdem hoffnungsvoll angegangen werden kann. Der Kader ist aufgrund von Rückkehrern wieder etwas gefüllter, so dass sich Mathias Mauz und Franz Weiß ein paar mehr Optionen bieten. Ein Punktgewinn gegen den Nachbarn würde die Wogen wieder etwas glätten, zumal das Nachholspiel gegen den Tabellennachbarn aus Kisslegg ebenfalls noch zu bestreiten ist. Es gibt noch keinen Termin hierfür.
Formation
Baasner
Meyer Kath Lorch Maiberg Seifriz (C)
Mauz Scherer
Hauser Schairer
Rontke
Wechsel
Schnekenburger -> Seifriz, 58. Minute
Lonis -> Scherer, 76. Minute
Dett -> Meyer, 86. Minute
Strafen
Gelbe Karte gegen Manuel Scherer
70. Spielminute, Foulspiel
Vorschau
Samstag, 10.11.2018
SV Dotternhausen – TSV Straßberg, 14:30 Uhr
Das Spiel findet auf dem KUNSTRASEN statt!

Da war die Welt noch in Ordnung - Das Einlaufen in Ochsenhausen. Im Hintergrund erkennt man das Wahrzeichen von Ochsenhausen: das Kloster

TTF Liebherr Ochsenhausen e. V.

TTF gewinnen Krimi gegen Werder Bremen

Hugo Calderano steuerte zwei Punkte zum Auswärtssieg bei

SV Werder Bremen – TTF Liebherr Ochsenhausen 2:3
Es war das erwartet schwere Spiel gegen den SV Werder Bremen vor 450 Fans in Belm bei Osnabrück, wohin der Gastgeber die Partie vergeben hatte. Nach vier Stunden und sieben Minuten stand schließlich der hart erkämpfte 3:2-Sieg des neuen Bundesliga-Spitzenreiters fest.
Zweimal lagen die TTF hinten, zweimal konnten sie ausgleichen und schließlich das abschließende Doppel gegen einen Gegner, der ihnen alles abverlangte, knapp nach Hause bringen. Als Lohn durfte man sich am Ende über die Tabellenführung in Europas Topliga freuen.
Spätestens als Simon Gauzy – trotz einer zwischenzeitlichen 2:0-Satzführung und eines Machballs – dem an Ende richtig heißgelaufenen Werder-Spitzenspieler Bastian Steger zum Sieg gratulieren musste, war klar, dass es ein anstrengender Tischtennis-Nachmittag für die TTF werden würde, bei dem keine Geschenke zu erwarten waren.
Hugo Calderano hatte anfänglich gegen den früheren LMC-Studenten Hunor Szöcs auch Probleme und lag mit 10:12 und 11:13 etwas unglücklich hinten, legte jedoch den Schalter gerade noch rechtzeitig um und hatte in den nachfolgenden drei Sätzen den Rumänen immer besser im Griff.
Der bis dahin in der TTBL ungeschlagene Jakub Dyjas sollte eigentlich die Oberschwaben erstmals in Front bringen. Doch sein Gegner, Brasiliens Nummer zwei Gustavo Tsuboi, spielte mit viel Biss und gewann die Sätze eins, drei und fünf jeweils mit 11:9 – da spielte es keine Rolle mehr, dass Dyjas die anderen beiden Durchgänge klar für sich entschieden hatte.
1:2 - nun war es an Calderano, sein Team im Spiel zu halten. Und er tat dies in wirklich überzeugender Manier. Zwar ging der erste Satz im Duell der Spitzenspieler noch knapp in der Verlängerung an Steger, aber dann spielte nur noch der Weltranglisten-Neunte aus Brasilien und ließ dem deutschen Nationalspieler nicht den Hauch einer Chance.
Das Doppel musste also die Entscheidung bringen – und dazu warfen die Ochsenhauser Ex-Doppel-Europameister Stefan Fegerl in die Schlacht, der mit Jakub Dyjas an den Tisch ging. Auch bei Bremen kam nun ein vierter Akteur zum Einsatz, der Belgier Florent Lambiet, der mit Tsuboi ein vorzügliches Doppel bildet. Die ersten beiden Sätze gingen zwar an die TTF-Asse, doch die Werderaner erhöhten die Schlagzahl und schafften mit etwas Glück

den Satzausgleich. Volles Programm also für die stimmgewaltig die beiden Bremer unterstützenden Fans, aber kein Happyend. Jubeln durften nämlich am Ende Fegerl/Dyjas, die den letzten Satz mit 11:8 ins Ziel brachten.
„Wir haben heute wirklich gut gefightet, aber das hat Bremen auch“, so ein erleichterter Dmitrij Mazunov. „Wir hatten am Ende eben einen Tick mehr Glück, auch Bremen hätte eigentlich einen Sieg verdient gehabt. Aber natürlich bin ich froh, dass wir es geschafft haben“, sagte der TTF-Cheftrainer. „Es ist immer ein gutes Gefühl, wenn man ganz oben in der Tabelle steht, aber das ist nur eine Momentaufnahme. Es geht immer weiter und nächsten Sonntag folgt schon das wichtige Pokalspiel in Bad Hamm.“
„Das war ein richtig schweres Spiel heute, unser Gegner war bis zum letzten Ball sehr gefährlich“, meinte auch Hugo Calderano, der gegen Szöcs und Steger zurücklag, dann aber aufdrehte und am Ende beide Kontrahenten im Griff hatte. „Ich denke, ich habe heute sehr gut gekämpft.“ Der 22-jährige Brasilianer ergänzte: „Wir waren nicht überrascht, dass Bremen so gut gespielt hat. Wir hatten nicht vergessen, dass sie uns vor zwei Jahren aus dem Pokal geworfen haben.“ Auch dass es im Doppel nicht einfach würde, war Calderano schon vorher klar: „Gustavo (Tsuboi), mit dem ich schon oft auf großen Turnieren zusammengespielt habe, ist ein hervorragender Doppel-Spieler, aber Stefan und Jakub waren heute noch einen kleinen Tick besser. Ich bin sehr froh, dass wir dieses schwierige Match gewonnen haben.“
Sehr zufrieden zeigte sich auch Kristijan Pejinovic. „Glückwunsch an das Team für den großen Kampf und das glückliche Ende“, so der TTF-Präsident. „Werder hat uns bis zum Schluss das Leben schwergemacht und stark dagegengehalten.“
Mit 14:2 Punkten führen die TTF nach dem achten Spieltag das TTBL-Klassement an, gefolgt von drei Klubs mit jeweils 12:4 Zählern (Bergneustadt, Mühlhausen, Saarbrücken). Titelverteidiger Düsseldorf ist nach der überraschenden Heimniederlage gegen Grenzau (1:3) mit 10:6 Punkten einstweilen auf den fünften Tabellenplatz zurückgefallen, allerdings kam dieses Ergebnis maßgeblich deshalb zustande, weil die Borussia ersatzgeschwächt antreten musste.
Am übernächsten Sonntag (18.11.) empfangen die TTF in Ehingen den Tabellenachten TSV Bad Königshofen und wollen die Spitzenposition festigen. Doch zunächst einmal steigt in einer Woche (11.11.) das Pokal-Viertelfinale beim Zweitligisten TTC GW Bad Hamm, wo die TTF das Ticket fürs Liebherr Pokal-Finale in Neu-Ulm lösen wollen.

Das Spiel in der Übersicht
Bastian Steger – Simon Gauzy 3:2 (7:11, 9:11, 13:11, 11:5, 11:7)
Hunor Szöcs – Hugo Calderano 2:3 (12:10, 13:11, 7:11, 3:11, 5:11)
Gustavo Tsuboi – Jakub Dyjas 3:2 (11:9, 6:11, 11:9, 5:11, 11:9)
Bastian Steger – Hugo Calderano 1:3 (12:10, 2:11, 7:11, 6:11)
Gustavo Tsuboi/Florent Lambiet – Stefan Fegerl/Jakub Dyjas 2:3 (8:11, 8:11, 11:5, 17:15, 8:11)

30 Zone

Fahre mit Herz -
Höchstens 30
im Wohngebiet

Vereinsnachrichten Mittelbuch

Sportverein Mittelbuch e.V.

Metzelsuppe

Der Sportverein Mittelbuch lädt am Sonntag, 18. November 2018, ab 10 bis 15 Uhr zur Metzelsuppe in die Turn- u. Festhalle in Mittelbuch ein. Traditionell veranstaltet der Sportverein die Metzelsuppe schon seit über 20 Jahren am Volkstrauertag im November. Wie in den Jahren zuvor werden von unserem erfahrenen Küchenteam Gaumenfreuden wie Kesselfleisch mit Kraut, die Schlachtplatte, Saumagen mit Spätzle u. Salat, Schnitzel mit Spätzle u. Salat, Bratwürste mit Salat und weitere Köstlichkeiten serviert.
Für die musikalische Unterhaltung sorgt der Musikverein Mittelbuch.
Am Nachmittag gibt´s dann noch Kaffee und verschiedenste Kuchen von unserem Kuchenbuffet!
Zudem lädt der SVM alle Fans und Freunde um 14:30 Uhr zum Heimspiel der 1. Mannschaft gegen den SV Kirchdorf/Iller auf den Sportplatz in Mittelbuch ein.
Auf Ihr Kommen freut sich Ihr Sportverein Mittelbuch 1932 e.V.

Vereinsnachrichten Reinstetten

Sportverein Reinstetten e.V.

Der Sportverein Reinstetten
lädt ein zur

Metzelsuppe

Sonntag, 25. November 2018
ab 11:00 Uhr
Gemeindesaal Reinstetten

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt mit Saumagen, Kesselfleisch, Schweinebraten, Bratwürste, Schnitzel mit Pommes, Fittnesssalat, viele selbstgebackene Kuchen **...**

Rückblick Aktive Mannschaften und Vorschau
Rückblick aktive Mannschaften
Herren Bezirksliga:
FV Olympia Laupheim II – SV Reinstetten
Die Gastgeber kamen aufgrund einer starken ersten Halbzeit zu einem verdienten Sieg. Das 1:0 entsprang einer Co-Produktion der beiden Olympia-Spielertrainer: Georg Depperschmidt (10.) wuchtete eine Flanke von Nikolaos Liolios per Flugkopfball ins Tor. Tekin Altun (17.) ließ mit einem platzierten Schuss aus halblinker Position das 2:0 folgen. Die Gäste kamen durch einen abgefälschten Schuss von Igor Lazarev (33.) zum 1:2. Kurz vor der Pause stellte Patrick Hanisch (45.) mit einem Heber auf Zuspiel von Depperschmidt den alten Vorsprung wieder her. Die Gastgeber verwalteten das Ergebnis nach der Pause, die gut auf dieses Spiel vorbereiteten Gäste versuchten alles, blieben aber im Abschluss zu harmlos.
Tore: 1:0 Georg Depperschmidt (10.), 2:0 Tekin Altun (17.), 2:1 Igor Lazarev (33.), 3:1 Patrick Hanisch (45.)

Herren Kreisliga B2:
SGM Reinstetten2/Hürbel - SGM Attenweiler/Oggelsbeuren
2:1 (2:0)
Mit dem Tabellenführer aus Attenweiler/Oggelsbeuren hatte unsere SGM eine schwere Aufgabe vor sich. Defensiv eingestellt startete unsere Mannschaft in die Partie und konnte so den Gegner davon abhalten vor das Tor zu kommen. Vielmehr gelang es der Heimelf durch eine starke kämpferische Leistung Bälle zu erobern und in Konter umzusetzen. In der 35. Minute führte dies zur verdienten 1:0 Führung. Kurz vor der Halbzeit konnte diese sogar noch zum 2:0 ausgebaut werden.
Nach der Pause machten die Gäste weiter Druck ohne wirklich torgefährlich zu werden. Nur durch einen direkt verwandelten Freistoß viel der Anschlusstreffer in der 60. Minute. Mit dem Anschlusstreffer wurde das Spiel zunehmend hektischer woraus viele Unterbrechungen hervor gingen. In der Schlussphase war die Heimelf dem dritten Tor sogar näher als der Kontrahent, konnte die Chancen allerdings nicht mehr verwerten.
Am Ende des Tages eroberte Die SGM Reinstetten2/Hürbel verdient drei Punkte, was die Gäste die Tabellenführung kostete.
Tore: 1:0 Kevin Schafitel (32.), 2:0 Karl Hampp (42.), 2:1 Jakob Schmid (60.)

Herren Reserve Kreisliga B2:
SGM Reinstetten/Hürbel - SGM Attenweiler/Oggelsbeuren
2:0 (1:0)
Die Reserve der SGM Reinstetten begegnete am Sonntagmittag dem Tabellenführer aus Attenweiler. In einer sehr umkämpften ersten Halbzeit gelang es der SGM jedoch kurz vor der Halbzeit ein Tor durch Andreas Gerster zu erzielen.
Gleich zu Beginn der 2. Halbzeit erhöhte die SGM durch einen sehenswerten Freistoß auf 2:0 durch Sebastian Högerle.
Trotz mehrerer Chancen auf beiden Seiten blieben die verdienten 3 Punkte dann bei der SGM.
Tore: 1:0 Andreas Gerster (42.) , 2:0 Sebastian Högerle (47.)

Damen Regionenliga:
SV Reinstetten I : FC Bellamont I 1:1 (1:0)
Der SV Reinstetten begrüßte am vergangenen Spieltag den FC Bellamont. Das anfänglich hohe Tempo der Heimmannschaft wurde bereits zur 8.Spielminute mit einem Tor von Sophia Ströbele belohnt. Weiter war der SVR besser im Spiel und hatte die Möglichkeit die Führung mit einem 2:0 durch Alexa Schoch auszubauen. Dieses Tor wurde jedoch aufgrund einer fehlerhaften Schiedrichterentscheidung auf Abseits nicht gewertet. Die restliche Halbzeit verlief ausgeglichen, dennoch mit hohem Tempo. Auch in der zweitem Halbzeit begegneten sich die beiden Mannschaften auf Augenhöhe. In der 86. Minute konnte sich Mader durch die Abwehr des SVRs durchsetzen und verkürzte auf 1:1, welches dann auch der Endstand der Begegnung war.
Tore: Sophia Ströbele (8.) Anna-Maria Mader (86.)

Damen Bezirksliga:
SV Reinstetten II: FC Wacker Biberach 0:3 (0:1)
Zum vorletzten Hinrundenspiel traff die zweite Damenmannschaft des SVR im Waldstadion auf die Elf aus Biberach. Zwar gelangen der Heimmanschaft schon in der Anfangsphasen einige Torchancen, trotzdem waren es die Biberacher, die in der 32. Spielminute in Führung gingen. Diese Führung konnte die Gastmannschaft in der ersten Halbzeit zwar nicht mehr ausbauen, jedoch dominierte sie das Spiel. In der zweiten Halbzeit gelang es dem SVR nicht, das Spiel zu drehen und er kassierte zudem zwei weitere Gegentore und schenkte dem Gast 3 Punkte.
Tore: 0:1 Luca Kley (32.), 0:2 Laura Roeck (55.), 0:3 Lara Oßwald (72.)

Vorschau aktive Mannschaften
Herren Bezirksliga:
Sonntag, 11. November 2018 – 14:30 Uhr
TSV Kirchberg/Iller – SV Reinstetten

Herren Kreisliga B2:
Sonntag, 11. November 2018 – 14:30 Uhr
SGM Reinstetten II / Hürbel – SV Orsenhausen

Herren Reserve Kreisliga B2:
Spielfrei.

Damen Regionenliga:
Sonntag, 11. November 2018 – 11:00 Uhr
SV Reinstetten I – SGM SV Haslach / FC Wangen
Damen Bezirksliga:
Spielfrei

TSV Laubach e.V. 19 TSV Laubach e.V. 76

Herren-Mannschaften chancenlos
Herren / Landesklasse
TSV Laubach – SV Deuchelried II 4:9
Mit einer derart starken Mannschaft der Deuchelrieder hatte Laubach nicht gerechnet!
Schon in den Eingangsdoppeln lagen sie gegen ihre Gäste 1:2 zurück, nur das Doppel „3“ mit Frank Riedmüller/Thomas Wiest konnte ihr Spiel nach 0:2 Rückstand noch drehen und im fünften Satz für sich entscheiden.
Nach Durchgang eins war beim 4:5-Zwischenstand für die Gäste noch alles offen, in der zweiten Halbzeit gingen jedoch alle Einzel verloren.
Die Punkte erzielten Riedmüller (1), Frank Meisterhans (1) und Wiest (1).

Herren III / Kreisklasse
TTC Bußmannshausen – TSV Laubach III 8:1
Wie im Vorbericht erwähnt, bestand gegen die Speideltruppe wenig Hoffnung, dennoch hielt Laubach kräftig dagegen. Michael Zweifel/Lisa Seeberger mussten ihr Spiel im fünften Satz abgeben und auch weitere Einzel gingen nur knapp verloren. Lediglich Karin Geyer erzielte den Ehrenpunkt

Jungen U18 / Landesklasse
SV Vogt – TSV Laubach 6:1
Auch für die Jungen U18 gab es in Vogt kaum Punkte zu holen. Den Ehrenpunkt sicherte Elias Egle mit einem hart umkämpften 5-Satz-Sieg.

Jungen U18 II / Kreisliga
SV Baltringen – TSV Laubach II 2:8
Für die U18 II lief es dagegen besser; sie kehrten mit einem klaren Sieg aus Baltringen zurück.
Matthias Keller/Marc Seeberger starteten mit 3:0, Jonas Brose/Lukas Hoch unterlagen nach anfänglichem Vorsprung im fünften Satz mit 7:11. Nach den Eingangsdoppeln stand es damit 1:1.
In den Einzeln erkämpften sie einen Punkt nach dem andern: Keller (2), Brose (2), Seeberger (1) und Lukas Hoch, der jüngste in der Mannschaft freute sich ebenfalls über zwei Siege.
Nach dem zweiten Spieltag ungeschlagen war der Erfolg perfekt.

Mädchen U15 / Bezirksliga
TSG Maselheim – TSV Laubach 1:6
Die Mädels präsentierten sich an ihrem zweiten Doppelspieltag erneut couragiert.
In ihren Einzeln legten Annalena Schoch, Lara Segmiller und Jule Habrik mit jeweils einem 3:0-Sieg vor, im Doppel erhöhten Schoch/Segmiller erneut ohne Satzverlust und Schoch legte nochmals mit 3:0 nach.
Segmiller ging nach anfänglicher 2:0-Führung in den fünften Satz, den sie jedoch eindeutig für sich entschied, Habrik musste ebenfalls nach 2:0-Führung ihr Spiel im fünften Satz an ihre Gegnerin abgeben.

TSV Laubach – SV Oberessendorf 7:0
Auch in ihrer zweiten Begegnung waren die Mädchen erfolgreich. Schoch, Segmiller und Habrik überzeugten in ihren beiden Einzeln jeweils mit 3:0, das Doppel Schoch/Segmiller punktete ebenfalls mit 3:0.
Damit setzte sich Laubach an die Tabellenspitze.

Am kommenden Wochenende findet nur ein Heimspiel statt
Samstag, 10.11.2018
14:00 Uhr Damen - SV Beuren
Nachdem die Damen ihre Saison in der Bezirksliga mit einem Sieg und einer Niederlage begannen, wollen sie am Samstag bei ihrem Heimspiel mit Unterstützung der Laubacher Fans erneut einen Sieg einfahren.
Wir wünschen den Damen dabei viel Erfolg.
TSV Laubach

Sonstiges

ZfP Südwürttemberg Ambulant Betreutes Wohnen Biberach

Freizeitangebot und Beratungstermin
Jeden Donnerstagnachmittag gibt es von 14 bis 18 Uhr ein Gruppen-/Freizeitangebot für psychisch erkrankte Menschen im DRK-Heim in Ochsenhausen. Außerdem findet jeden Donnerstag eine Sprechstunde im Gebäude des ehemaligen Krankenhauses in Ochsenhausen statt. Zwischen 14 und 16 Uhr steht eine Fachkraft als Ansprechpartner zur Verfügung, Tel. 07351 37378300.

Anzeigen

GESCHÄFTSANZEIGEN

AdventszauBer
WINTERLICHE WOHNREZEPTE
& WEIHNACHTLICHES NASCHWERK
10. - 11. November
Sa. 10 - 18 Uhr · So. 11 - 18 Uhr
Antike Möbel, ausgesuchte weihnachtliche Dekorationen, Lichter, Geschenkideen und duftende Plätzchen erwarten Sie in unserer wunderbaren, großen und exquisiten Wohnwelt. Wir freuen uns auf Sie!
georgBritsch
Ihr Antikmöbel-Spezialist
Bahnhofstraße 135
88427 Bad Schussenried
07583 - 27 95 · www.britsch.com

DER GARTENGERÄTE-FACHMARKT
5x in Oberschwaben
endress
DAS BESTE FÜR DRAUSSEN
EIN LEISES VERGNÜGEN
ab 129,-
STIHL AKKU HECKENSCHEREN SETS
88069 Tettnang (Pfingstweid), Tettnanger Str. 150, Tel: 07542 / 945020
88212 Ravensburg, Im Kammerbrühl 22, Tel: 0751/ 14882
88353 Kißlegg (Zaisenhofen), Friedrich-List-Str. 8, Tel: 07563 / 632
88447 Warthausen, Biberacher Straße. 55, Tel: 07351 / 76711
88677 Markdorf (Hepbach),Pfannenstiel 7, Tel: 07544 / 6803
www.endress-shop.de

STELLENANGEBOTE

€ 2.000,-* Willkommens-bonus
Wir suchen Verstärkung:
PFLEGEFACHKRAFT (m/w)
in Voll- und Teilzeit, 450 €-Basis
WOHNBEREICHSLEITUNG (m/w)
in Voll- und Teilzeit
BETREUUNGSMITARBEITER (m/w)
nach §43b, in Teilzeit
Mehmed Ramic, Einrichtungsleitung
Tel: 07351 802060
bewerbungen@wpz-schlosspark.de
Ehinger Straße 28 · 88447 Warthausen
www.wpz-schlosspark.de
Schlosspark

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt
treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

Die 1. Adresse...
...für Ihre lokale Werbung ist das Mitteilungsblatt.

IMMOBILIENMARKT

OCHSENHAUSEN SCHLOßSTRAßE
WOHNEN IM ZENTRUM
50% verkauft
Sichern Sie sich Ihren neuen Standort!
- 2 Wohn- und Geschäftshäuser im Zentrum Ochsenhausens
- Wohnungen von 59 m² bis 141 m²/ 2,5- bis 4,5-Zimmer
- Dienstleistungseinheiten bis 297 m²
- Energieausweis in Bearbeitung
- KfW-Effizienzhaus 55 (EnEV 2016)
Bauträger und provisionsfreier Verkauf
arche wohna
Büro für Planen und Bauen GmbH
Prinz-Eugen-Weg 24
88400 Biberach
www.archewohna.de
Ansprechpartner:
Ercan Tekin
Tel. 07351 444 26 - 22
tekin@archewohna.de
www.wohnen-in-ochsenhausen.de
Wir können es. Wir machen es.
arche wohna
Büro für Planen und Bauen GmbH
Für Sie.